

# punktuell

das wichtracher gemeindemagazin

gemeinde  
wichtrach

Dezember 2023 . Nr. 8



## **Christoph Schorer – auf Expedition**

Ein Wichtracher im Amazonas-Gebiet. Er nimmt uns mit in den Urwald und schildert das Erlebte auf seiner Reise ins Unbekannte.

Ab Seite 16

## **Abgänge im Gemeinderat**

Wir verabschieden uns von vier Gemeinderätinnen respektive Gemeinderäten und lassen sie noch einmal zu Wort kommen.

Ab Seite 16

## **Mein Schulweg**

Barbara Seewer erzählt von prägenden Erlebnissen auf ihrem Schulweg. Ein Plädoyer für das Erlebte, denn der Schulweg ist das Ziel.

Ab Seite 32

# Inhalt

Aus dem Gemeinderat: Aktuelles berichtet	4
Optimale Entwicklung im Vorschulalter: Frühe Förderung in Wichtrach	6
Neue Sozialarbeiterin auf dem Sozialdienst	7
Öffnungszeiten Weihnachts- und Neujahrstage 2023/24	7
Ehrungsanlass – verdienstvoller Wichtracherinnen und Wichtracher	8
Offen für Ihre Anliegen	8
Die Mitglieder in unserer Gemeindebehörde	10
Aus dem Gemeinderat: Laufende Projekte	12
Theater Fabulatria in Wichtrach	14
«Die Reise ins Unbekannte»	16
Mobiles Forschungszentrum für Schülerinnen und Schüler: Das MINT-Mobil zu Besuch bei der Primarschule Wichtrach	20
Die Feuerwehr Wichtrach sucht Nachwuchs	22
Öffentliche Anlagen in Wichtrach: Warum diese blinde Zerstörungswut?	23
Hornusser – NOUSSknacker	24
Eine sinnbildliche Geschichte: Wieso wir einander unterstützen sollten	24
Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofswesen	
Kiesen – Oppligen – Wichtrach	25
Beistandschaft gesucht: Unterstützungsbedürftigen Menschen beistehen	26
Verabschiedungen	28
Volkshochschule: Exkursion im Jura und wertvolles Geschenk	30
Nachruf Hans Eberhart	31
Der Schulweg ist das Ziel!	32
Seniorenaktivitäten 2023	34
Begeisterungsmomente für Seniorinnen und Senioren: Eine Radtour zum Murtensee	35
Dezember bis Februar: Anlässe Kirche Wichtrach	36
Gesucht für Tagesschule	38
Wichtracher Agenda	39

## IMPRESSUM

Redaktion: Bruno Riem, [bruno.riem@wichtrach.ch](mailto:bruno.riem@wichtrach.ch); Barbara Seewer; Irina Gerber

Lektorat: Annemarie Thomi

Inserate: Suena Hostettler, [gemeindemagazin@wichtrach.ch](mailto:gemeindemagazin@wichtrach.ch)

Umsetzung: Odette Montandon, OMSTRUCTUR.CH

Druck: Jost Druck AG, JOSTDRUCKAG.CH

Bilder: Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Bilder zur Verfügung gestellt.



## Liebe Wichtracherinnen und Wichtracher

### Zwölf lange und spannende Jahre gehen zu Ende

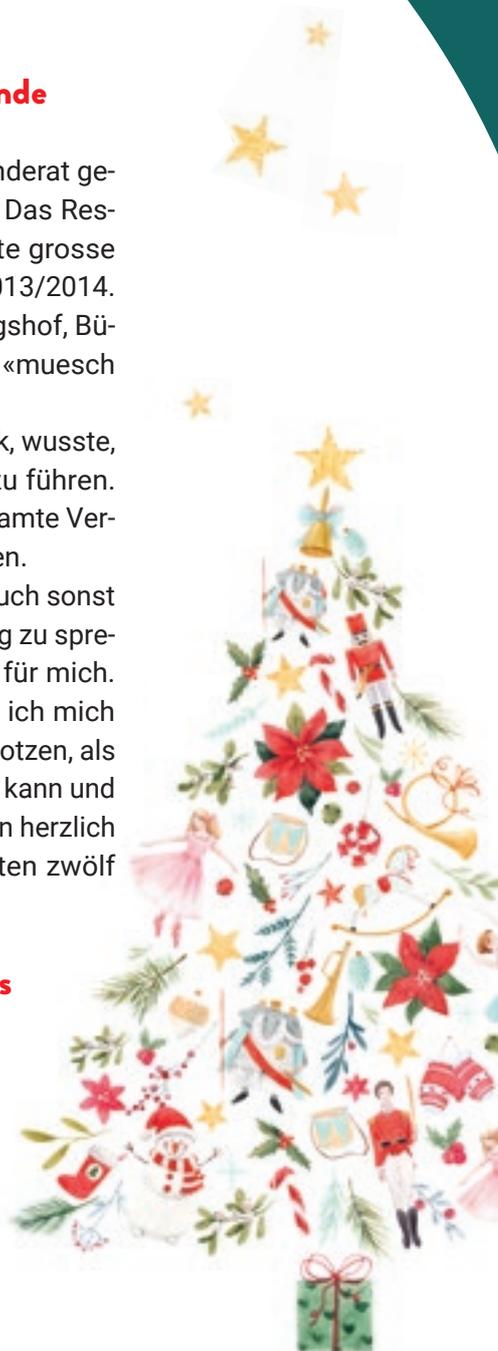
Als ich vor zwölf Jahren sehr überraschend in den Gemeinderat gewählt wurde, hatte ich keine Ahnung, was mich erwartet. Das Ressort «Infrastruktur» war auch Neuland für mich. Das erste grosse Projekt war der Bau des neuen Werkhofes in den Jahren 2013/2014. Alle hatten Wünsche: Platz für alle Maschinen, Entsorgungshof, Büros usw., leider spielte immer das Geld eine zentrale Rolle «muesch de luege das im Budget blibsch!»

Mit jedem weiteren Jahr hatte ich einen besseren Überblick, wusste, was es alles braucht um eine Gemeinde wie Wichtrach zu führen. Bei dieser Gelegenheit ein riesiges Dankeschön an die gesamte Verwaltung und meine Gemeinderatskolleginnen und -kollegen.

Ich durfte viele spannende Leute kennenlernen und habe auch sonst sehr viel profitieren können. Vor der Gemeindeversammlung zu sprechen? Am Anfang war dies eine grosse Herausforderung für mich. Wenn ich zurückdenke, darf ich sagen: «Zum Glück habe ich mich dieser Aufgabe gestellt!» Es ist nämlich einfacher, nur zu motzen, als einmal selbst etwas in die Hand zu nehmen. Recht machen kann und muss man es sowieso nicht allen. Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken für das Vertrauen, welches ihr mir in den letzten zwölf Jahren entgegengebracht habt.

**«Schön isches gsi u hoffentlech gseh mir üs  
bire andere Gläheheit wider!»**

REGULA RAMSEYER  
Vize-Gemeindepräsidentin



# Aktuelles berichtet

## Aufsichtskontrolle durch das Regierungsstatthalteramt

Eine Gemeinde überprüft laufend, ob sie ihre Aufgaben sachgerecht und wirtschaftlich erfüllt. Eine sachgerechte Aufgabenerfüllung ist einerseits durch gesetzliche Vorschriften definiert, andererseits Gegenstand politischer Auseinandersetzungen und Prioritätenordnung. Eine Aufgabe wird wirtschaftlich erfüllt, wenn die zur Verfügung stehenden personellen und sachlichen Mittel für die Aufgabenerfüllung optimal und kostengünstig eingesetzt werden.

### Die Aufgabe der Regierungsstatthalterin

Die Regierungsstatthalterin besucht ihre Einwohnergemeinden bei Bedarf, mindestens aber alle vier Jahre, und prüft, ob ihre Verwaltungen recht- und ordnungsgemäss geführt werden. Zur Gewährleistung einer einwandfreien Gemeindeverwaltung setzt der Kanton primär auf die Selbstverantwortung der Gemeinden und gemeindeinterne Kontrollen. Im Rahmen der Gemeindeautonomie sind die Gemeinden für ihr Handeln selber verantwortlich. Der Wert der Kontrollbesuche liegt in erster Linie darin, gegenseitiges Verständnis und Vertrauen zu schaffen, Anregungen an die Gemeinden weiterzugeben und diese zur Selbstkontrolle anzuhalten.

Sollte die Befürchtung aufkommen, dass die ordnungsgemässe Verwaltung ernsthaft gestört oder gefährdet ist, eröffnet die oder der RSTH eine Untersuchung. Erhärtet sich dieser Verdacht im Verlauf des Untersuchungsverfahrens, so kann die Regierungsstatthalterin Massnahmen treffen.

### Die Vorbereitung auf die Kontrolle

Vor dem Kontrollbesuch wurde Wichtrach eine Selbstdeklaration und -beurteilung durch Bearbeitung eines Online-Fragebogens zugestellt. Diese Selbstdeklaration und -beurteilung der aktuellen Situation durch die Einwohnergemeinde Wichtrach hat zum Zweck, die eigene Tätigkeit zu hinterfragen, allfällige Problemereiche selber zu erkennen und anzugehen, und bildet

für das Regierungsstatthalteramt die Grundlage für die Vorbereitung des Kontrollbesuches.

### Die Kontrolle

Am 12. September 2023 hat die eintägige Überprüfung unserer Gemeinde stattgefunden. Die Behörde kontrolliert, ob unsere Verwaltung recht- und ordnungsgemäss geführt wird und wie die internen Prozesse ablaufen. Das digitale Handeln der Körperschaften soll die Regel werden. Die Gemeindeverwaltungen stehen damit vor grossen Veränderungen. Der technologische Wandel und insbesondere die digitale Transformation (weg vom Papier) verändern die Lebens- und Berufswelt. Auch hier wurde beim Besuch ein besonderes Augenmerk darauf gelegt. Wie weit ist die Gemeinde Wichtrach in dieser Transformation?

### Gesamtbeurteilung

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse aus dem Kontrollbesuch vom 12. September 2023 in den genannten Prozessen bzw. Bereichen hinterlässt die Verwaltungsführung der Einwohnergemeinde Wichtrach einen sehr positiven Eindruck. Es wird festgestellt, dass die Einwohnergemeinde Wichtrach im Zeitpunkt der Überprüfung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird.

Es wird festgehalten, dass die Gemeinde Wichtrach insbesondere im Bereich der digitalen Transformation

sehr viel investiert hat und im Vergleich mit anderen Gemeinden auf einem sehr guten Stand ist. Es kann auch zur Kenntnis genommen werden, dass der weitere Ausbau und die Optimierungsarbeiten in der Digitalisierung (u. a. digitale Archivierung) mit der bereits eingesetzten Geschäftsverwaltung sehr gut vorbereitet sind. Besonders hervorgehoben wird noch, dass die Gemeinde mittels der eingesetzten Funktionendiagramme die zu einer Stelle oder Funktion gehörenden Aufgaben, Kompetenzen (Rechte) und Verantwortungen sehr gut über alle wichtigen Bereiche geregelt hat und die Prozesse entsprechend gelebt werden.

*«Die Gemeinde Wichtrach hat im Bereich der digitalen Transformation sehr viel investiert und ist im Vergleich mit anderen Gemeinden auf einem sehr guten Stand.»*

BRUNO RIEM

## Zusammenführung von zwei Verordnungen

Der Gemeinderat hat die beiden Rechtserlasse «Verordnung über die Information und Kommunikation» und die «Verordnung über die Internet-Bekanntgabe von öffentlichen Informationen» zusammengeführt.



Zu den Erlassen

## Mittelländisches Turnfest 2025

Der Turnverein Wichtrach führt vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 auf dem Areal der Sportanlage Sagibach das Mittelländische Turnfest durch. In diesem Zeitraum liegt die Auffahrt und dabei handelt es sich um einen öffentlichen Feiertag. Der Turnverein konnte dem Gemeinderat die Gründe für eine Ausnahmegewilligung plausibel darlegen. Am Auffahrtstag finden der Jugendsporttag und die Turnfahrt mit Gottesdienst und Feldpredigt statt.

## Infobildschirme

Im Rahmen des «neuen Erscheinungsbildes» hatte sich der Gemeinderat entschlossen, in Wichtrach Infobildschirme, in Zusammenarbeit mit der ZipScreen GmbH, aufzustellen.

Dies sollte die digitale, einfache und schnelle Kommunikation mit der Bevölkerung vorantreiben und den regionalen KMUs eine kostengünstige Werbepattform bieten. Das Vorhaben erwies sich aufgrund der hohen Anforderungen an die Standorte von Anfang an als recht schwierig. Nach Verhandlungen mit diversen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern hat sich der Gemeinderat nun entschlossen, das Projekt abzubrechen.



## Vereins- und Jugendbeiträge

Die Gemeinde Wichtrach unterstützt die ortsansässigen Vereine mit jährlichen Beiträgen von circa CHF 45'000.– in den Bereichen Jugendförderung, Gemeinde- und Kulturengagement. Die Rahmenbedingungen sind im Reglement über die Ausrichtung von Vereins-, Jugend- und Kulturförderungsbeiträgen vom 7. Dezember 2017 sowie der Verordnung über die Aus-

richtung von Vereins-, Jugend- und Kulturförderungsbeiträgen vom 19. November 2018 geregelt. In diesem Beitrag ist auch die Unterstützung mit CHF 3'000.– der Hornusserfeste, welche im Jahr 2024 in Wichtrach stattfinden, enthalten.



## Schulraum Wichtrach – Realisierung Etappe 1

Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Bevölkerung, dem Gemeinderat und der Verwaltung eingesetzt. Wir haben darüber bereits in der letzten Ausgabe berichtet.



Die Arbeitsgruppe auf unserer Website

## Gefährdungsanalyse

Die Gemeinde Wichtrach verfügt neben dem Risikocockpit, das regelmässig aktualisiert wird über umfassende Planungen zu verschiedenen Szenarien, die sich mit der Sicherheit der Bevölkerung befassen. Die potentiellen Gefahren (beispielsweise Elementarereignisse, Gefahrgutunfälle auf Schiene und Strasse oder auch Grossbrände) werden durch Massnahmen- oder gar Einsatzplanungen ergänzt. So kann auch die Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die Schadensbekämpfung vorbereitet werden. Seit dem Jahr 2015 führt der Kanton Bern zusätzlich eine zentrale Gefährdungsanalyse für alle Gemeinden. Analog unserem Risikocockpit erfolgt die Beurteilung nach den Kriterien «Schadenausmass und Eintrittswahrscheinlichkeit». Im Jahr 2023 wurden die verschiedenen Gefahren neu beurteilt. Durch die Gemeinde Wichtrach wurden verschiedene Veränderungen angemeldet. Konkret wurde beantragt, dass dem «Klima der Extreme», dem «Energiethema» sowie der «IT-Sicherheit» mehr Beachtung zu schenken ist. Vieles wurde von kantonaler Seite bereits unternommen. Die Gemeindeverwaltung hat die neuen Erkenntnisse auf unsere Bedürfnisse angepasst und weitergehende Grobplanungen vorgenommen. Die kantonalen Fachstellen werden nun eine Zweitbeurteilung vornehmen und die Analyse allenfalls anpassen. Bei einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit macht es Sinn, die entsprechenden Szenarien gemeindeintern vertiefter zu planen und Einsatzpläne zu erstellen, was teilweise bereits passiert ist.



Optimale Entwicklung im Vorschulalter

## Frühe Förderung in Wichtrach

Mit der frühen Förderung will die Gemeinde Wichtrach allen Kindern im Vorschulalter mit einem auf die Gemeinde zugeschnittenen Paket eine optimale Entwicklung ermöglichen. Am 2. Mai 2023 hat unser erster Anlass zum Thema «Frühe Förderung in der Gemeinde Wichtrach» stattgefunden.

Der Anlass wurde von der Berner Gesundheit begleitet. Teilgenommen haben sämtliche Parteien aus dem Umfeld der frühen Förderung wie Hebammen, Kinderärzte, Kitas, Tageseltern, Sozialdienst, Schulen, Mütter- und Väterberatung, Spielgruppenleiterinnen etc. Viele Teilnehmende konnten sich direkt am Anlass mit den anwesenden Fachstellen vernetzen, Fragen stellen und z. T. Lösungen für bestehende Probleme finden. Beim Projekt handelt es sich um ein Massnahmenpaket der vergangenen Legislatur des Gemeinderates. Der Netzwerkanlass zugunsten der frühen Förderung wird künftig jedes Jahr durchgeführt. Es ist vorgesehen ab dem Jahr 2025 einen weiteren jährlichen Anlass mit der Primarschule Wichtrach durchzuführen. Ziel dieses Anlasses ist es, dass allfällig vorhandene Defizite bei

Kleinkindern vor Schuleintritt angegangen werden können und somit im besten Fall unser Schulsystem entlastet wird. Weitere Massnahmen in diesem Zusammenhang sind auch die künftigen Aufwertungen der Spiel- und Begegnungsplätze in der Gemeinde Wichtrach.

BRUNO RIEM  
Gemeindepräsident



Die ersten Lebensjahre sind die wesentliche Grundlage für die Entwicklung eines Kindes

# Neue Sozialarbeiterin auf dem Sozialdienst

Ich habe mein Studium in Sozialer Arbeit im Juli 2023 an der HES-SO im Wallis abgeschlossen und arbeite seit September 2023 beim Regionalen Sozialdienst in Wichtrach. Vor meinem Studium arbeitete ich als Fachangestellte Gesundheit in der Pflege, wodurch ich bereits einige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Menschen sammeln konnte. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Zu meinen Hobbys gehören das Kochen und Backen, sowie das Fussballspielen.



ANGÉLIQUE IMBODEN

*«Ich freue mich sehr auf meinen Berufseinstieg in Wichtrach.»*

Ich freue mich sehr meinen Berufseinstieg als Sozialarbeiterin hier in Wichtrach machen zu können! Ich bin überzeugt, dass ich hier viel lernen kann und vom kleinen Team profitieren werde. Wichtrach kenne ich erst seit meiner Arbeit hier, ich freue mich jedoch die Gemeinde und ihre Umgebung sowie die Leute kennen zu lernen.

ANGÉLIQUE IMBODEN  
Sozialarbeiterin Regionaler  
Sozialdienst Wichtrach



## Öffnungszeiten Weihnachts- und Neujahrstage 2023/24

Die Büros der Gemeinde und des Regionalen Sozialdienstes Wichtrach sind über die Weihnachts- und Neujahrstage wie folgt geschlossen:

### Gemeinde

**Freitag, 22. Dezember 2023 ab 12.00 Uhr  
bis Sonntag, 7. Januar 2024**

### Regionaler Sozialdienst

**Freitag, 22. Dezember 2023 ab 12.00 Uhr  
bis Dienstag, 2. Januar 2024**

### Für Notfälle sind Pikettdienste eingerichtet

**Bitte beanspruchen Sie diese Dienstleistungen nur bei dringenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten!**

Pikett Winterdienst	+41 31 780 19 43
Pikett Wasserversorgung	+41 31 780 19 50
Pikett Gemeinde	+41 31 780 19 44
Pikett Regionaler Sozialdienst	+41 79 131 58 02

Ihnen wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit, gute Gesundheit, Glück und Zuversicht im neuen Jahr.



GEMEINDE WICHTRACH

# Ehrungsanlass verdienstvoller Wichtracherinnen und Wichtracher

Die Gemeinde Wichtrach ehrt verdienstvolle Wichtracherinnen und Wichtracher in den Bereichen Kultur, Sport und Gesellschaft.

## Melden Sie uns Ihre Nominationen

Die Gemeinde Wichtrach würdigt jährlich Personen, Organisationen und Institutionen, die sich für das Gemeinwohl eingesetzt, mit Ideen und Engagement einen besonderen Beitrag geleistet oder die sich mit besonderen Leistungen Anerkennung verdient haben. Geehrt werden Leistungen aus den Bereichen Sport, Kultur, Arbeitswelt und Gesellschaft.



Richtlinien «Ehrungsanlass»

## Anmeldung

Senden Sie uns Ihre schriftliche Nomination bis am 7. Januar 2024 mit dem Vermerk «Ehrungen» an die Gemeindeverwaltung Wichtrach, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach oder per E-Mail an [manuela.hofer@wichtrach.ch](mailto:manuela.hofer@wichtrach.ch)

## Ausgezeichnet oder geehrt für das Jahr 2023 werden:

- Personen mit Wohnsitz in Wichtrach
- in einem Wichtracher Verein, Betrieb oder einer Organisation tätige Personen
- Gruppen, Vereine, Betriebe oder Institutionen aus Wichtrach

## Anlass

Der Ehrungsanlass «Wichtrach ausgezeichnet» findet am **Freitag, 24. Mai 2024** in der Mehrzweckhalle am Bach, statt. Die Ehrenden und die Bevölkerung werden zu gegebener Zeit eingeladen.

DER GEMEINDERAT

## Offen für Ihre Anliegen

### Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

- Haben Sie gute Ideen?
- Möchten Sie konstruktive Kritik üben?
- Oder einfach ein Lob oder einen Dank anbringen?

### Anmeldung für ein persönliches Gespräch

In einem direkten Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Bruno Riem können Sie Ihr Anliegen persönlich vorbringen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin: [bruno.riem@wichtrach.ch](mailto:bruno.riem@wichtrach.ch)

Geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema bekannt. Uns ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

«Ich freue mich auf Sie!»

BRUNO RIEM  
Gemeindepräsident



Im persönlichen Gespräch mit einem Bürger



## TINT Teekannen und Mug



Teekanne mit Siebeinsatz 6 dl + 1,2 l  
Mug 4,5 dl  
In verschiedenen Farben erhältlich.

Steiner Wichtrach Haustechnik AG  
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach  
031 780 20 02

[www.steiner-ht.ch](http://www.steiner-ht.ch)

Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke  
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei



**BH** BRENZIKOFER HOLZBAU AG  
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau  
bis zur Küche  
alles aus eigener  
Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39

[www.brenzikofer-holzbauag.ch](http://www.brenzikofer-holzbauag.ch)



**WIR BAUEN  
SEIT 1971 FÜR SIE**



**BURRIbau AG**

3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | [www.burribau.ch](http://www.burribau.ch)



**FUHRER AG  
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 [www.fuhrer-gartenbau.ch](http://www.fuhrer-gartenbau.ch)

**KOMPETENTER PLANEN**

**BESSER BAUEN**

**GEPFLEGTER GENIESSEN**

# Die Mitglieder in unserer Gemeindebehörde

Sie haben am 10. September 2023  
die neue Gemeindebehörde gewählt.

## Die bisherigen Gesichter



BRUNO RIEM  
Gemeindepäsident



SONJA GYGAX  
Gemeinderätin



MARC NIEDERHÄUSER  
Gemeinderat

## Die vier neuen Gesichter



ANDRÉ LACHAT

Die Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein. Die Nachrichten lassen uns oft ratlos und ohnmächtig zurück. Wir fragen uns, wo und wie WIR die «Welt» verbessern können. Lasst uns in unserem Dorf beginnen. Die Faust im Sack nützt niemandem. Reichen wir uns die Hand, reden miteinander und hören einander zu. Toleranz ist keine Einbahnstrasse. In Vereinen und Gruppierungen im Dorf kommen Menschen zusammen, um gemeinsam etwas zu bewirken. Viele kämpfen um Nachwuchs in ihren Vorständen. Eine gute Möglichkeit, sich zu engagieren. Die Herausforderungen für Wichtrach werden auch in den nächsten Jahren gross sein. Ich freue mich, zusammen mit Behörden, Verwaltung und der Bevölkerung diese Herausforderungen anzupacken.

**Lasst uns Wichtrach als lebenswerten Ort,  
als Ort «wo die Welt noch in Ordnung ist» erhalten  
und weiterentwickeln.**



BRUNO LÄDRACH

Vorab danke ich Ihnen herzlich für das Vertrauen, welches Sie mir mit der Wahl zum Gemeinderat entgegengebracht haben. Ich werde mich mit voller Kraft für die Gemeinde Wichtrach einsetzen. Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof im Ortsteil Wil, den ich heute zusammen mit meiner Familie bewohne. Nach meiner Ausbildung zum Primarlehrer habe ich über zehn Jahre in Guggisberg unterrichtet. Mit dem Wechsel ans Bildungszentrum Interlaken bzi habe ich das Studium zum Berufsschullehrer für Allgemeinbildung nachgeholt. Seit 15 Jahren arbeite ich nun am bzi und versuche den jungen angehenden Berufsleuten nebst Sachkompetenzen auch Werte mit auf den Weg zu geben. Nebst meinem Engagement als Juniorentrainer beim FC Gerzensee spiele ich selbst aktiv Fussball und besuche Heimspiele von YB, wenn es die Zeit erlaubt. Politik interessiert mich sehr.

**Ich freue mich, zukünftig aktiv an der Gestaltung und Entwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken.**



RETO MARMET

1987 bin ich mit meiner Familie nach Wichtrach gezogen. Als leicht schlitzohriger Jüngling besuchte ich den Kindergarten und die Schule in Wichtrach. Nebenbei turnte ich im Turnverein (bis heute...), beackerte

den Fussballplatz im Stadelfeld oder machte die Quartiere bei «Räuber und Pole» unsicher. Nach einer kaufmännischen Lehre startete ich meine zweite Ausbildung zum Sportlehrer in Magglingen. Mittlerweile arbeite ich seit längerem als Sportlehrer an der Volksschule in Twann und an der Berufsschule für Detailhandel in Bern. Jegliche Art von Sport sowie Sport-Events sind nebenberuflich meine Leidenschaft. Seit 2015 ist meine Familie zu einem Quintett herangewachsen mit drei Jungs, 8-, 6- und 2-jährig, sie sind meine neue grosse Leidenschaft.

**Ich freue mich, mein Herzblut für die Gemeinde Wichtrach einzusetzen.**



YVES MÜHLEMATTER

Gemeinsam stark – das ist nicht nur ein Motto, es ist mein Versprechen. Als neuer Gemeinderat fühle ich mich tief verbunden mit unserer schönen Gemeinde. Mir liegt daran, die Werte der SP zu leben: Gerechtigkeit, soziale Fürsorge und das Wohl aller. Aber vor allem geht es mir um Sie! Ich möchte, dass Sie sich gehört und wertgeschätzt fühlen. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen eine lebendige Gemeinde zu gestalten, in der Kultur und Begegnung nicht nur Worte, sondern gelebte Realität sind.

**Ich freue mich darauf, Sie alle persönlich kennenzulernen, Ihre Geschichten zu hören und zusammen mit Ihnen Wichtrach zu einem Ort zu machen, an dem wir nicht nur leben, sondern uns begegnen und so voneinander lernen.**



Zur Gemeindebehörde

# Laufende Projekte

## Ersatz Abwasserpumpschacht Schilthornweg

Der wichtige Fäkalienpumpschacht am Schilthornweg ist stark sanierungsbedürftig und die eingebaute Pumpe hat ihre Lebensdauer überschritten. Dies zeigte sich in den stetig ansteigenden Unterhaltskosten. Im Weiteren hat sich die Pumpleistung stark reduziert, was laufend zu Störungsmeldungen führt. Ein Totalausfall der Anlage könnte fatale und kostenintensive Folgen haben. Im Hinblick auf die Gewährleistung eines sicheren und störungsfreien Betriebs hat der Gemeinderat entschieden, die ganze Anlage zu ersetzen. Dafür wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 65'000.– bewilligt. Die Arbeiten werden im Februar 2024 umgesetzt.

## Hindernisfreie Bushaltestellen

Das eidgenössische Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) aus dem Jahr 2004 verlangt, dass bestehende Bauten und Anlagen bis spätestens 2023 den Bedürfnissen von behinderten Personen angepasst sind. Dies gilt ebenfalls für Fahrzeuge im öffentlichen



Die Bushaltestelle (Fahrtrichtung Thun) ist bereits den Bedürfnissen von behinderten Personen angepasst

Dienst, die auch auf diesen Zeitpunkt angepasst werden. Auf unserem Gemeindegebiet gilt dies auch für die Bushaltestellen. Die Bushaltestelle beim Bahnhof und die Bushaltestelle beim Dorfplatz in Fahrtrichtung Thun wurden bereits angepasst. Die Bushaltestelle Dorfplatz in Fahrtrichtung Bern wird im Verlauf vom 2024 ebenfalls noch saniert und behindertengerecht angepasst.

## Zustandsaufnahme private Abwasseranlagen (ZpA)

Im Rahmen des Projekts «ZpA Kirchstrasse» wurden die Liegenschaftsbesitzenden im Gebiet Kirchstrasse (Chilchwägli, Kirchstrasse, Römerweg, Pfarrhausweg) dazu verpflichtet, die Liegenschaftsentwässerung innerhalb einer gewissen Frist wo nötig anzupassen und vorhandene Mängel zu beheben. Davon betroffen sind auch die zwei gemeindeeigenen Liegenschaften Kindergarten Römerweg und das Mehrzweckgebäude Kirchstrasse.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen gelten auch für die Gemeinde. Im Weiteren besteht eine gewisse Vorbildfunktion. Zur Behebung der umfassenden Mängel hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 91'000.– genehmigt. In Anbetracht der ungenügenden Datenlage, der sehr unterschiedlichen Erstellungszeitpunkte und der abweichenden technischen Lösungen sind die Arbeiten kompliziert und aufwendig. Durch die Umsetzung der Massnahmen wird sichergestellt, dass die störungsfreie Funktion der Anlagen gewährleistet ist und die Vorgaben des Gewässerschutzes ohne Vorbehalte erfüllt werden.

## Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED

Bereits im Jahr 2015 hat der Gemeinderat ein Konzept für die «Umrüstung der öffentlichen Strassenbeleuchtung der Gemeinde Wichtrach auf LED-Technologie» genehmigt. Der Handlungsbedarf hat sich einerseits aus der technischen Entwicklung (sehr lange Lebensdauer der Leuchten sowie ein massiv reduzierter



Eine Sanierung der Verbindungsstrasse war längst fällig

Energiebedarf) und andererseits als Folge neuer gesetzlicher Grundlagen (Verbot von Quecksilberdampflampen) ergeben. Im Weiteren erschwerte die Vielzahl verschiedener Produkte den Unterhalt sowie die Ersatzteilbeschaffung. Das Konzept sah vor, dass bis Ende 2025 knapp 400 Leuchten auf die neue Technologie umgerüstet werden. Per Ende 2023 können die Arbeiten abgeschlossen werden. Im Gemeindegebiet von Wichtrach wird es somit nur noch ganz wenige herkömmliche Beleuchtungsinstallationen geben.

#### Die Kosten

Die Investitionskosten für die Installation der LED-Beleuchtung, die einerseits über individuelle Kredite und andererseits über den laufenden Unterhalt finanziert wurden, belaufen sich insgesamt auf knapp CHF 400'000.–. Die Energiekosten haben sich trotz erhöhten Tarifen seit dem Jahr 2015 von ca. CHF 35'000.– kontinuierlich auf ca. CHF 12'000.– reduziert. In Anbetracht der massiv tieferen Energiekosten sowie der Lebensdauer der LED-Leuchten lassen sich die Investitionen verhältnismässig rasch amortisieren.

#### Belagseinbau Verbindungsstrasse Chiesweg-Rüteneuweg

Bei länger anhaltenden Niederschlagsperioden oder bei Starkregen wurde der naturbelassene Teil der Verbindungsstrasse Chiesweg-Rüteneuweg immer wieder

massiv ausgespült. Das Material wurde in die angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen gespült. Die Instandstellungsarbeiten waren jeweils aufwendig und kostenintensiv. Die jeweiligen Anfangsstücke des Weges wurden bereits vor vielen Jahren asphaltiert. Die Praxis hat nun gezeigt, dass diese Teilbefestigung nicht ausreichend ist. Zur Vermeidung der unverhältnismässigen und immer wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten hat der Gemeinderat entschieden, beim restlichen Teilstück ebenfalls Belag einbauen zu lassen, und dafür einen Kredit in der Höhe von CHF 23'000.– bewilligt. Die Arbeiten wurden im Oktober 2023 umgesetzt.

ANDREAS STUCKI  
Geschäftsführer



Die neu asphaltierte Verbindungsstrasse Chies-/Rüteneuweg

# Theater Fabulatria in Wichtrach

«Anders wie du!» – ein Theaterstück, das Normen und Normerwartungen auf humorvolle Weise hinterfragt.

Das Abenteuer startet in der Kartoffelfabrik bei den Arbeiterinnen Frau Schnyder und Frau Jordi. Diese sortieren Kartoffeln und suchen nach dem perfekten Exemplar: Der Kartoffel des Jahres. Im Keller kommt bei den aussortierten Kartoffeln Annabelle und Bintje Unmut auf. Warum wird immer Charlotte als perfekte Kartoffel gewählt und nicht sie? Annabelle und Bintje wollen dem muffigen Keller entkommen und selbstbestimmt über ihr Dasein entscheiden. Gemeinsam mit ungewöhnlichen Verbündeten, Ratte und Kartoffelkäfer, nehmen sie ihr Schicksal in die Hand. Doch der Weg nach oben birgt Hindernisse und Herausforderungen, die es zu überwinden gilt.

und Handeln beeinflussen, indem wir die Parallelen zwischen den Normen des menschlichen Verhaltens und denen der Lebensmittelwelt aufdecken.

## Nachdenken und Philosophieren erlaubt und erwünscht

Mit unserem Stück ermuntern wir die Zuschauer, nach ihren eigenen Stärken zu suchen und die Bedeutung von Vielfalt und Toleranz zu

**Spieldaten**  
**Mehrweckhalle**  
**am Bach**

SA, 6.12.23, 15 Uhr  
SO, 17.12.23, 11 Uhr

erkennen. «Anders wie du!» ist ein Mix aus Theater, Animation und Figurenspiel für Menschen ab sechs Jahren. Bei der Erarbeitung des Stücks wurde das Ensemble von Theater Fabulatria wiederum zum Kollektiv ergänzt.

BRIGITTE WOODTLI &  
BABS BIGLER  
Idee und Spiel



*Ein spannendes Abenteuer erwartet dich in der Kartoffelfabrik!*

## Normalität und Andersartigkeit als Grundidee für den Stoff

Unsere Gesellschaft ist geprägt durch den Begriff «Norm» und «Normalität». Jeder von uns hat Vorstellungen darüber, was normal ist, und entsprechende Erwartungen an sich selbst und andere. Mit unserem Theaterstück «Anders wie du!» wollen wir dieses Thema in den Fokus rücken, denn Normerwartungen sind oft Auslöser für Diskriminierung und Konflikte. Normen sind jedoch auch wandelbar und werden von gesellschaftlichen Einflüssen geprägt. Wir erkunden, wie diese Normen unser Denken





**vaudoise**

Remo Aeschlimann  
Meiseweg 1  
3114 Wichtrach  
Tel. 033 225 00 57  
www.remo-aeschlimann.ch



Für Privat-, Finanz- und Gewerbetunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, **Remo Aeschlimann** ist der richtige Draht.



**Winnewisser + Kohler AG**  
**MALERARBEITEN**

*vertrauenssache*

seit 1894

Wichtrach Tel. 031 781 01 40 | Gerzensee Tel. 031 781 02 87



COIFFURE

Eicheweg 8 | 3114 Wichtrach  
**031 782 15 01**

**Corinne Lehmann**



**Parkett Gläuser GmbH**  
Hofackerweg 11  
3114 Wichtrach

**Bodenbeläge**  
Parkett  
Kork  
Vinyl  
Laminat

Mobil 079 749 12 70  
www.parkettglauser.ch

E-mail [info@parkettglauser.ch](mailto:info@parkettglauser.ch)

- Fenster 
- Türen 
- Insektenschutz
- Umbauten
- allgemeine Glaserarbeiten

**K-H-G**  
*der Profi in Ihrer Nähe!*  
**KUNSTSTOFF • HOLZ • GLASEREI**

**3114 Wichtrach • Tel. 031 781 05 21 • www.khg-fenster.ch**



**Markus Zysset**  
**Keramische Wand- und Bodenbeläge**

3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85



Wer Wein genießt, kostet Geheimnisse  
Weine der Cascina Terra Felice aus dem Piemont und weitere feine Tropfen im Angebot. Ihr Ansprechpartner in Wichtrach:

**Genussvolle Spezialitäten**  
Markus Regli, Mobil: 079 469 35 28  
[markus.regli@bluewin.ch](mailto:markus.regli@bluewin.ch)



Ob am Mittag oder Abend,  
alles wird von uns mit Liebe und Sorgfalt zubereitet.

Bei uns gibt es auch als Take Away:  
**Pasta** oder **Pizza** nach Ihrer Wahl,  
inkl. einem alkoholfreien **GETRÄNK**.  
ab CHF 15.00

**Online über unsere Homepage bestellen, 5% sparen.**

**Über die Gasse: Montag bis Samstag,**  
ab 11:30 bis 13:30 und 17:00 bis 21:30 Uhr  
**Lieferzeiten: Montag bis Samstag,**  
ab 17:00 bis 21:30 Uhr

Genießen Sie unsere vielseitige Auswahl.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

031 781 42 14  
[www.wichtrach-bahnhofli.ch](http://www.wichtrach-bahnhofli.ch)  
[info@wichtrach-bahnhofli.ch](mailto:info@wichtrach-bahnhofli.ch)  
Bahnhofstrasse 25 3114 Wichtrach



...die besüßte Ankezüpfe

**Bruderer**  
**Bäckerei - Konditorei - Confiserie**  
Bernstrasse 6 031 781 09 51  
Dorfplatz 11 031 781 01 41  
3114 Wichtrach [beck-bruderer.ch](http://beck-bruderer.ch)

# «Die Reise ins Unbekannte»

**Der Wichtracher Christoph Schorer begab sich dieses und letztes Jahr auf eine Amazonas-Expedition, wo er in eine neue Welt eintauchte.**

## Wie alles begann

Christoph Schorer ist 34 Jahre alt und ein Wichtracher durch und durch. Er ist hier geboren und aufgewachsen und lebt bis auf ein paar Unterbrüche auch wieder im Dorf. Nebst seiner Arbeit als Polizist geht er gerne wandern und ist mit seiner Frau auf Reisen. Als Kind war er in der Jungschlar und einer seiner Lieblingsfilme war Indiana Jones. Indiana Jones, die Geschichten rund um den bekanntesten fiktiven Archäologen und Forscher.



CHRISTOPH SCHORER

Und genau in diese Welt tauchte Christoph Schorer im Jahr 2022 ab. Per Zufall ist er auf der Abenteuer-Reise-Webseite Wandermut auf die Amazonas Expedition gestossen. «Wir gehen dorthin, wo niemand hingeh!» oder «Was wir machen, ist nicht für jeden was. Das ist okay. Wenn du allerdings weder Anstrengung noch Risiko scheust, bist du einer von uns», für das steht Wandermut gemäss ihrer Webseite. Ein richtiges Abenteuer also. Das war es auch für Christoph Schorer. Der Beschrieb «Niveau: brutal» packte ihn sofort. Also buchte er diese Amazonas-Expedition. Es ging darum, im Amazonas-Gebiet in Peru verlorene und untergangene Kulturen zu entdecken. Dabei waren sie auf der Suche nach Ruinen, Gräbern und Spuren der Chachapoya, ein ausgestorbenes Volk, welches weniger bekannt ist als die Inkas. Drei Wochen Expedition im Dschungel waren angesagt. Aber die Reise war ein Wunsch, von dem Christoph Schorer lange nichts wusste, aber in sich trug.

## Erste Reise auf der Suche nach den Nebelkriegern / Chachapoya

Im August 2022 ging es los. Die Expedition in Peru stand an. Christoph Schorer kannte vorher keine anderen Teilnehmenden. Die elf Abenteuerlustigen kamen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Mit dabei war auch ein Expeditionsleiter. Dabei zu erwähnen ist, dass er der Schwiegersohn des Hauptlea-

ders der Einheimischen vor Ort war, was natürlich dabei half, das Gebiet zu entdecken. Klar war, dass die Tour in einem Gebiet stattfand, wo sie sich komplett ausserhalb der Zivilisation und abseits von Kommunikationsmöglichkeiten befanden. Heisst, das benötigt auch eine gute Vorbereitung. Sportlich gesehen war es für Christoph nicht eine riesige Herausforderung, da er sich ein solches Training beruflich schon gewöhnt war. Trotzdem hat er sich mit Wanderungen mit

Gewichten vorbereitet. Erwartet hat er Blasen an den Füssen, vielleicht Krankheiten und dass es hart wird. Diese Erwartungen haben sich aber nicht bestätigt. Auch Ängste hatte er keine grossen. Nur dass er keinen Fisch zum Essen mag, war eine Befürchtung. Das stellte sich aber dann als keine Herausforderung heraus, da sie sich nicht von Fisch ernähren mussten. Das Essen im Dschungel bestand vielmehr aus Reis, Teigwaren, Trockenfleisch und Gejagtem, praktisch immer in Form von Suppen. Die Reise in das Amazonas-Gebiet war aber sehr aufwändig. Mit dem Flugzeug vom Flughafen Lima nach Tarapoto führte der Weg mit Bus ungefähr 8 Stunden nach Chachapoyas, von dort ca. 4 Stunden nach Leymebamba, dann erneut ca. 2 Stunden in die Berge auf 3000 Meter und dann mit einem 30 Kilometer Fussmarsch nach Los



Kurze Pause beim Suchen nach Ruinen



Das gesamte Expeditionsmaterial muss mitgetragen werden. Ein Rucksack wiegt ca. 30 kg

Chilchos. Nach 10 Stunden haben sie den Ort erreicht. Dort befand sich der letzte «zivilisierte» Ort. Im Dschungel selbst richteten sie sich drei Camps ein, von da aus begaben sie sich auf Tagesausflüge und suchten nach Ruinen und Gräbern. Seine Erwartung, etwas zu finden, war nicht gross. Der Dschungel war sehr dicht und oft sieht man keine zehn Meter weit. Aber auch diese Erwartung hat sich nicht bestätigt. Die Expeditionsgruppe entdeckte Mauern, Grundrisse von Häusern der damaligen Chachapoyas und Knochen. Dabei haben sie ihre Entdeckungen dokumentiert und der Regierung mitgeteilt. Noch heute weiss man über die indigene Völkergruppe Chachapoya nicht viel. Diese haben ungefähr bis vor 500 Jahren gelebt. Christoph Schorer fühlte sich in diesen Wochen im Dschungel tatsächlich wie bei Indiana Jones. Mit einer Machete kämpften sie sich durch das Dickicht, duschen konnten sie im nahegelegenen Bach. Ihren Abfall nahmen sie wieder mit, das Gebiet wurde so hinterlassen, wie sie es vorfanden. Auch in den Höhlen forschten sie. Wie eng und dunkel diese waren, kann man den Bildern entnehmen. Nach vierzehn Tagen war die Expedition vorbei. Ausser zig Mückenstichen, enormer Luftfeuchtigkeit von rund 90–95 Prozent und etwas müden Beinen hatte Christoph Schorer auf dieser Reise keine Beschwerden. Die Expedition hat ihm so gut gefallen, die Eindrücke, welche er gesammelt hat, das Unbekannte, das sie entdeckt haben, und die Zeit abseits vom Trubel. All das hat seine positiven Spuren

hinterlassen. Und trotzdem, das Nachhausekommen war auch wieder schön. Er wusste, er würde sich auf sowas sofort wieder einlassen. Ob das so schnell möglich ist, war zu diesem Zeitpunkt aber noch absolut unklar und konkret geplant hat er es dann auch nicht. Aber es kam anders.

### Zweite Reise ins Hidden Valley

Ron, der Expeditionsleiter der Tour im 2022, mit dem Christoph weiterhin in Kontakt stand, erzählte vom Project Hidden Valley. Dabei geht es darum, ein von Bergen umgebenes Tal und die darin lebenden Tiere zu erforschen. Im Endeffekt will Ron damit erreichen, dass der Regenwald dort vor Abholzung geschützt werden kann. Der Reiz, Tiere zu entdecken, die man noch nicht kennt, und einen Ort zu erforschen, wo vorher noch niemand war, war für Christoph Schorer gross. Dass er damit auch der Umwelt helfen kann, kommt noch hinzu. Auch das packte Christoph wieder. Ein Jahr später im 2023 ging es los mit dieser zweiten Expedition. Diesmal nicht auf der Suche nach einer Völkergruppe oder deren Überreste, sondern nach Tieren, welche wir so heute noch nicht kennen. Eines kann man jetzt schon sagen, diese Reise war anders als die erste. Der Tourstart verzögerte sich, da ein Teilnehmer den Flug verpasste, anschliessend war einer krank und auch der für diese Zeit ungewöhnlich viele Regen erschwerte die Reise in den Dschungel. Nach Anfangsschwierigkeiten ging es auf in ein Tal in Peru, ▶

welches von Bergen umschlossen war. Menschen lebten da, davon gehen wir aus, sehr wahrscheinlich nie. Nur die Awajún leben ganz am Rande dieses Gebietes. Sie sind eine indigene Völkergruppe, welche abgeschottet da lebt. Auf sie war die Expeditionsgruppe für ihre Tour angewiesen. Bisher liessen sie aber noch niemanden aus der «modernen» Welt im Tal Expeditionen durchführen. Einzig der Expeditionsleiter mit Christophs Gruppe erhielt die Bewilligung. Als Gegenleistung soll Ron ihnen helfen, besseren Zugang zur modernen Welt, z.B. durch Internet, zu erhalten. Die Awajún sprechen hauptsächlich ihre eigene Sprache, nebst Spanisch, und sind Jäger und Sammler. Sich an diese Kultur zu gewöhnen, fiel Christoph nicht immer leicht. Auch das Verständigen ist eine Herausforderung.



Willkommenstanz der Awajún für die weissen Besucher

Die Expeditionsgruppe konnte ihre Pläne nicht wirklich wahrnehmen, es war mit 35 Grad viel heisser als im letzten Jahr, es war anstrengender, da es mehr geregnet hat, die Rucksäcke schwerer waren und auch das Essen konnte Christoph irgendwann nicht mehr geniessen. Auch die gesuchte Panther-Art haben sie bei der Expedition nicht gefunden. Dafür sind ihnen viele andere Tierarten wie zum Beispiel Affen, Opossums, Schlangen, Tukane oder Papageien begegnet. Was sie auch gefunden haben, waren Fussabdrücke eines Riesentapirs. Sie stellten einige Fallwildkameras auf, deren Resultate der Expeditionsleiter bis Ende Jahr auswerten will.

Alles in allem war auch diese Reise sehr erlebnisreich, aber anders als erwartet, komplett anders als letztes Jahr und körperlich wie mental viel intensiver.



Ein Haus der Awajún



Um Gräber oder Spuren der Chachapoya zu finden, muss man auch in unbekannte Höhlen kriechen



Fund von drei Schädel in einer Höhle

### Wie geht es weiter?

Christoph Schorer steht erneut an einem ähnlichen Punkt wie letztes Jahr: Ob er erneut ein solches Abenteuer bestreiten kann, ist unklar. Im Herzen wäre er aber sofort wieder dabei. Es war intensiv und lehrreich. Er hat viel gesehen und erlebt und genau das möchte er mit seinen Freunden, Bekannten und auch Interessierten teilen. Aus diesem Grund plant er, Vorträge über sein Erlebtes/seine Abenteuer zu halten (auch in Wichtach). Wie und in welcher Form wird sich zeigen. Eines ist für ihn klar: die Zeit im Amazonas möchte er nicht missen und die Erfahrung, die er gemacht hat, ist einzigartig. Die Vorstellung, Orte zu bereisen, wo vorher noch nie jemand war, und Projekte wie der Regenwaldschutz ist für ihn eine Herzenssache.

IRINA GERBER



**Folgen Sie Christoph Schorer auf Instagram**

**REUSSER**

**Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau GmbH**

<p><b>3123 Belp</b> Telefon 031 812 12 88 Natal 079 600 90 33</p>	<p><b>3110 Münsingen</b> Telefon 031 721 47 07 Fax 031 781 30 13</p>	<p><b>3114 Wichtrach</b> Telefon 031 781 30 03 Natal 079 222 52 82</p>
---	--	--

- Stiehlböcher
- Fassade
- Flachböcher
- Dachfenster
- Isolierungen
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Profillöcher
- Gerüste
- Dachreinigung
- Reparaturen
- PV-Anlagen
- Anlagen (WW)

**Stodo GmbH**  
Paul + Markus Dolder

3116 Kirchdorf  
Tel. 031 782 08 40  
www.stodo.ch  
info@stodo.ch



**SONNEN- UND WETTERSCHUTZ**  
*Systeme*

- Rolläden
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Holz-Fensterläden
- Alu-Fensterläden
- Windschutz
- Sicherheitsstoren
- Indoor
- Insektenschutz
- Sichtschutzfolien

Ein eigenständiges **LOGO**, eine starke **WEBSITE**,  
ein kreatives **PRINTPRODUKT** oder einen  
sinnvollen Auftritt in den **SOZIALEN MEDIEN**?

**omstructur.ch**  
FULL SERVICE WERBEAGENTUR




ZEIT FÜR HOLZ  
**TimberTime.ch**  
d'Aaretaler Handwärker  
Zimmermanne u Dachdecker  
mobile: +41 79 285 20 59



**Ob IM, UM oder UF em Huus  
lüt a, mir chöme druus.**

- ✓ Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten
- ✓ Fassaden- und Gerüstbau
- ✓ Dachkontrollen und Reinigung
- ✓ Innenausbau und Umbauten
- ✓ Terrassenböden

Christliche Werte



zukunftsorientierte Politik

**EDU+UDF**  
Eidgenössisch-Demokratische Union  
**WICHTRACH**



**Dino**  
coiffeur

<p>Dienstag bis Samstag ab 08.00 Uhr, Donnerstag Nachmittag geschlossen.</p>	<p>Dino Marti Brückenweg 3 3114 Wichtrach <b>031 721 66 65</b></p>
--	--

**Einkaufen  
im VOI Wichtrach.**



**Gesamtes Sortiment  
im VOI Wichtrach**  
Gültig: 8.12. bis 23.12.2023  
Mindesteinkauf: Fr. 25.-

250  
CUMULUS

Ein Original-Rabattcoupon einlösbar in der VOI-Filiale Wichtrach gegen Vorweisen der Cumulus-Karte. Nur einmal einlösbar. Ausgenommen sind Migros-fremde Produkte wie Tabak, alkoholische Getränke, Swisslos-Produkte usw., Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Servicedienstleistungen, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Geschenkboxen und alle Heimliefererservices. Nicht gültig in Online-Shops.




**VOI Wichtrach**  
Dorfplatz 1, 3114 Wichtrach  
Tel. 058 567 50 90  
voi-migrospartner.ch

Ihnen zuliebe **VOI MIGROS**  
PARTNER

# Das MINT-Mobil zu Besuch bei der Primarschule Wichtrach

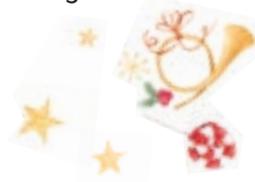


Das MINT-Mobil wurde am Abend der offenen Zelttüre rege besucht

abwechslungsreich. Dies gefiel uns, weil wir selber Experimente ausprobieren konnten.

- Es war toll, dass wir eine Woche lang ins gleiche Thema eintauchen konnten. Es war Schule, aber mal ein wenig anders. Wir haben trotzdem sehr viel gelernt.

LAURA ISELI  
Schulsekretärin



Gleich nach den Herbstferien, in der Woche vom 16.–20. Oktober 2023, hat das MINT-Mobil bei der Primarschule im Staldelfeld Halt gemacht.

Während dieser Spezialwoche wurde im Zyklus 2 (3.–6. Klasse) zu unterschiedlichen Themen geforscht, experimentiert und Aha-Momente erlebt. Die Fächer Sport, TTG, Musik sowie die Wahlfächer wurden regulär unterrichtet. In den übrigen Fächern fand ein Sonderprogramm statt.

Alle Kinder hatten die Möglichkeit, während der Woche die Ausstellung im und ums Zelt im Rahmen von zwei Lektionen im Unterricht zu besuchen. In den restlichen Lektionen arbeitete jede Klasse an einem anderen Thema aus den Bereichen Elektrizität, Körper, Energie, Optik, Stoffe und Robotik. Die Materialkisten mit vielen Forschungsaufgaben dazu erhielten sie eben-

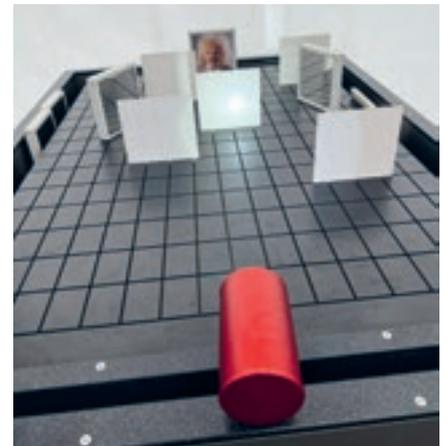
**MINT** steht für  
Mathematik – Informatik – Natur und Technik

falls durch das MINT-Mobil. Am Donnerstagabend - als Abschluss der Woche - konnten interessierte Eltern auch im Zelt vorbeischaun und sich die Experimente durch ihr Kind erklären lassen und selbst aktiv werden. Es freut uns, wurde der Abend der offenen Zelttüre so rege genutzt.

Die Woche kam bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut an und wurde als sehr positiv empfunden.

### Dazu einige Aussagen von Schülerinnen und Schülern:

- Ich fand die MINT-Woche spannend, weil das Thema Optik mich interessierte.
- Die Experimente in der Woche und im Zelt fand ich besonders interessant.
- Am tollsten fand ich den Zeltbesuch – es war spannend, wir konnten kreativ sein und es war



Eines von vielen Experimenten



Einige Forschungsaufgaben liegen gut in der Hand

# OHNE FEHLER SCHREIBEN?

DAS WÄR SCHÖN!

**EINFACH!**  
**BESSER**

[www.besser-jetzt.ch](http://www.besser-jetzt.ch)

**Akupunktur** in Wichtrach

direkt am Bahnhof

**Andreas Wassmer**

dipl. TCM Therapeut

+41 78 622 81 22 · [pingmai.ch](mailto:pingmai.ch) · [info@pingmai.ch](mailto:info@pingmai.ch)

Nachhaltig sanieren – nach  
Ihrem Geschmack.

Ihr Spezialist für  
Heizsysteme,  
Alternativenergien,  
Sanitäranlagen  
und Umbauten.

Kurt Senn AG  
Austrasse 2, 3114 Wichtrach

Tel. 031 78116 35  
[kurtsennag.ch](http://kurtsennag.ch)

**KURT SENN AG**

**punktuell**

das wichtracher gemeindemagazin

**Hier könnte Ihr  
Inserat stehen.  
Interessiert?**

Die Gemeinde gibt Ihnen  
über die Konditionen gerne  
Auskunft, Tel. 031 780 19 19.  
[gemeindemagazin@wichtrach.ch](mailto:gemeindemagazin@wichtrach.ch)

## RAIFFEISEN

**Jetzt**  
Beratungstermin  
vereinbaren

Was uns als Vorsorgebank ausmacht

# Persönliche Lösungen.

Wir optimieren die Vorsorgesituation  
mit den passenden Lösungen, damit  
unsere Kundinnen und Kunden ihre  
Vorsorgeziele erreichen.

**Raiffeisenbank Kiesental**  
[www.raiffeisen.ch/kiesental](http://www.raiffeisen.ch/kiesental)  
[kiesental@raiffeisen.ch](mailto:kiesental@raiffeisen.ch)

**Raiffeisenbank Thunersee**  
[www.raiffeisen.ch/thunersee](http://www.raiffeisen.ch/thunersee)  
[thunersee@raiffeisen.ch](mailto:thunersee@raiffeisen.ch)

# Die Feuerwehr Wichtrach sucht Nachwuchs

**Die Feuerwehr bietet eine einzigartige Gelegenheit, anderen Menschen in Not zu helfen und gleichzeitig eine sinnvolle und erfüllende Arbeit zu leisten.**

## Feuerwehrmann/-frau

Als Feuerwehrfrau oder -mann hast Du die Möglichkeit, Leben zu retten, Brände zu löschen und in Notfällen schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Du wirst Teil eines engagierten Teams, das in herausfordernden Situationen zusammenarbeitet und sich gegenseitig unterstützt. Du kannst dich in verschiedenen Bereichen spezialisieren und es gibt regelmäßige Trainings und Übungen, um Deine Fähigkeiten zu verbessern und auf dem neuesten Stand zu bleiben.

### Du

- bist zwischen 20 und 45 Jahre alt und möchtest unsere Truppe verstärken?
- suchst Teamwork und nicht alltägliche Tätigkeiten zum Wohle der Bevölkerung?
- bist bereit einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Gesellschaft aufzuwenden?

### Dann melde dich!

Per Telefon 031 780 19 55 oder E-Mail: [feuerwehr@wichtrach.ch](mailto:feuerwehr@wichtrach.ch).

Wenn Du uns nicht erreichst, dann hinterlasse Deine Kontaktdaten und wir rufen Dich raschestmöglich zurück.

## Für die coolen Kids

**Ab 12 Jahren haben wir auch eine tolle Jugendfeuerwehr!**

Sobald Du mit 14 Jahren deine Basisausbildung absolviert hast, darfst du auch mit den Grossen trainieren!

### Du lernst bei uns

- Verantwortung zu übernehmen,
- Teamgeist und praktische Fähigkeiten zu entwickeln,
- dich in Gefahrensituationen richtig zu verhalten und
- eignest dir handwerkliches Geschick an.



Mit 14 Jahren erfolgt der Basiskurs und mit 18 Jahren ist man direkt vollwertige/r Feuerwehrmann/-frau

Ob Gross oder Klein, alle Informationen findest du auf unserer Website [FEUERWEHR-WICHTRACH.CH](http://FEUERWEHR-WICHTRACH.CH) oder Du folgst uns auf unserem Insta-Kanal «3114fwwiki»



FEUERWEHR-WICHTRACH.CH

MIKE EBERHART  
Feuerwehr-Kdt.

# Warum diese blinde Zerstörungswut?

Gewusst?

**Vandalismus ist strafbar und wer erwischt wird, muss die Schäden bezahlen und in schlimmeren Fällen gar weitere strafrechtliche Sanktionen in Kauf nehmen.**

## Für alle dieselben Regeln

Unsere öffentlichen Anlagen dürfen grundsätzlich von allen genutzt werden. Dabei ist es wichtig, dass sich die Benutzerinnen und Benutzer an die Regeln halten.

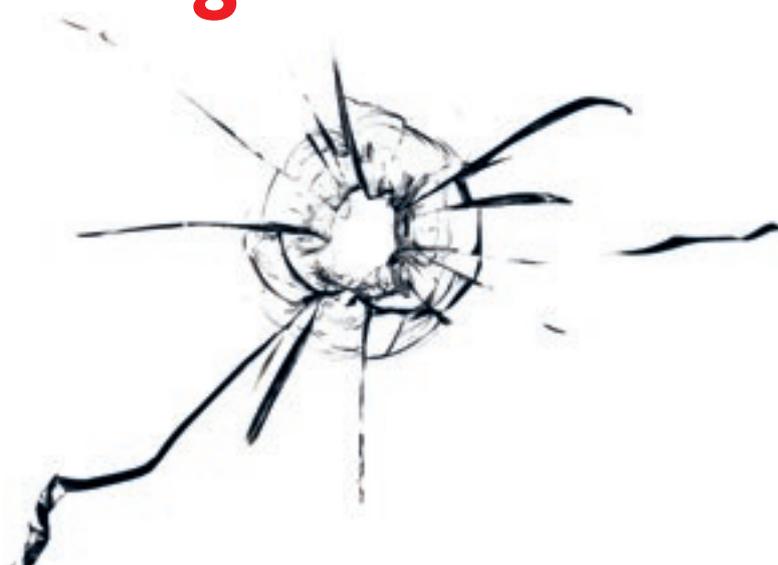
Leider mussten wir aber in letzter Zeit wieder vermehrt Vandalismus feststellen wie zerbrochene Scheiben, Entfernung von Lichtschächten, Zerstörung von Werkarbeiten im Aussenraum etc. Wir hatten auch Vandalismus, der uns sprachlos zurückgelassen hat, wie Sachbeschädigung, die darauf ausgelegt war, Kindergartenkinder zu verletzen. Dank unseren aufmerksamen Hauswartinnen und Hauswarten konnten wir Schlimmeres verhindern. Selbstverständlich haben wir «Anzeige gegen Unbekannt» erstattet und aus Erfahrung gehen wir davon aus, dass die Übeltäterinnen oder Übeltäter früher oder später erwischt und entsprechend bestraft werden.

Uns ist bewusst, dass es sich hier vermutlich um eine kleine Gruppe Minderjähriger handelt, die in unserem öffentlichen Raum solchen Unfug treibt und sogar in Kauf nimmt andere zu verletzen.

## Aufsichtspflicht der Eltern

Wir appellieren hier in erster Linie auch gezielt an die erziehungsberechtigten Personen, ihre Aufsichtspflicht doch bitte wahrzunehmen. Das Zivilrecht besagt, dass Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren der

**Wir bitten die Bevölkerung um Mithilfe!**  
Vandalismus im öffentlichen Raum beobachtet?  
Bitte sofort Polizei unter Tel. 117 informieren.  
Danke!



Verantwortung ihrer Eltern oder ihres gesetzlichen Vormundes unterliegen. Neben den Strafverfahren können Beschädigungen öffentlichen und privaten Eigentums beträchtliche Kosten für die Familien der Schuldigen nach sich ziehen. Bei schlimmeren Delikten wie oben erwähnt gar noch mehr strafrechtliche Konsequenzen haben.

## Hinschauen und nicht wegschauen

Vandalismus verursacht nicht nur finanzielle Schäden, sondern beeinträchtigt auch das Erscheinungsbild und die Sicherheit unserer Gemeinschaft. Es ist wichtig, dass wir alle gemeinsam daran arbeiten, Vandalismus zu verhindern und unsere öffentlichen Räume zu schützen.

Darum bitten wir hier auch die Bevölkerung um Mithilfe! Beobachten Sie Vandalismus im öffentlichen Raum? Dann verständigen Sie bitte rasch die Polizei unter der Notrufnummer 117.



### Fast wie Wichteln

Während im Oktober die letzten Nousse ihren Weg ins Ries finden, die Hornussersaison also so langsam zu Ende geht, wurden in einer kleinen Kammer und unter höchster Geheimhaltung Zettel gezogen. Nein, Wichtelzettel sind es nicht. Auch wenn in einigen Läden bereits Tannenbäume aufgestellt und Lebkuchen verkauft werden, haben die erwähnten Papierstücke nichts mit Weihnachten am Hut. Nun könnte man sich fragen, was diese Zettel denn nun für eine Wichtigkeit haben, wenn niemand ihren Inhalt erfahren darf. Die Anzahl von 62 und die Papierfarbe weiss deuten nicht auf ein Spektakel hin. Dass sie gefaltet sind und nicht gerollt, schliesst aus, dass sie für eine Tombola des Frauenvereins verwendet werden. Nun gut, man könnte noch Stunden darüber rätseln, wofür ein kleines Stück Papier verwendet werden kann. Lieber informieren wir über das Resultat der Ziehung: Die ersten Paarungen für die Hornusserfeste 2024 in Wichtrach sind nun auf der Webseite aufgeschaltet.

In diesem Sinne wünschen die Hornusser Wichtrach allen Leserinnen und Lesern schöne Festtage!

JANIK BAUMANN  
Marketing und Kommunikation



HORNUSSERFESTE2024.CH

## Eine sinnbildliche Geschichte

# Wieso wir einander unterstützen sollten

### Die Fabel vom emsigen Hühnchen

Ein kleines Hühnchen kratzte im Sand und fand ein paar Weizenkörner. «Wer hilft mir», rief es, «den Weizen pflanzen, damit wir dann alle genug zu essen haben?»

Aber Kuh, Ente, Schwein und Gans hatten dazu keine Lust. «Dann mach ich das eben allein!», sagte das Hühnchen. Als die Halme sprossen, wuchsen und zu goldenen Ähren reiften, da war das Hühnchen wieder mit dem Vorschlag da: «Helft mir doch bei der Ernte. Es ist ja genug da».

Aber die Ente wollte wegen prinzipieller Bedenken nicht, das Schwein meinte, das sei nicht seine Aufgabe, die Kuh sagte wegen ihres hohen Dienstalters ab, und die Gans empfand das Ansinnen des Hühnchens schlicht als unsozial.

Also machte sich das Hühnchen an die Erntearbeit, schufte, dass die Federn klebten und freute sich auf die Zeit, in der aus dem geernteten Weizen Brot gebacken werden könnte. Und wieder fragte es die Hofgenossen: «Wer hilft mir beim Brotbacken?» «Da müsste ich ja Überstunden machen», brummte die Kuh. Die Ente jammerte: «Ich würde nur meine Sozialhilfe verlieren». «Ich bin eine Niete und habe nie etwas gelernt!», grunzte das Schwein, während die Gans verlegen schnatterte: «Wenn ich als einzige helfen würde, dann schliesse ich mich selbst aus der Gesellschaft aus.»

Da buk das Hühnchen eben allein fünf knusprige Brote, die es voller Stolz den anderen zeigt. Die staunten zuerst – und dann wollte jeder davon haben. Aber das Hühnchen meinte: «Nun kann ich sie auch alleine essen.» «Das ist Profitwucher!», schrie die Kuh. «Kapitalistische Schweinerei!», protestierte die Ente. Die Gans forderte: «Gleiches Recht für alle!» Und das Schwein hatte inzwischen Volkszorn-Tafeln gemalt, die sie nun hochhielten und im Protestmarsch um das kleine Hühnchen trugen.

Da kam ein Regierungsverwalter des Tierreichs und ermahnte das Hühnchen, doch nicht so geizig zu sein. Es solle sich doch darüber freuen, dass es in einem System des freien Unternehmertums so viel verdienen könne, wie es wolle. Da darf man sich dann auch den sozialen Verpflichtungen gegenüber allen anderen nicht entziehen.

Das kleine Hühnchen schluckte ein paarmal, verteilte seine Brote, und auf dem Bauernhof zog wieder Friede ein. Nur die Nachbarn wunderten sich, dass das kleine Hühnchen nie wieder Brot buk.



# Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofwesen Kiesen – Oppligen – Wichtrach

## Aufhebung Gräber

Reihengräber 3, Reihen 5 - 10,  
Gräberfeld Nordseite der Kirche Wichtrach

Gestützt auf Artikel 20 des Bestattungs- und Friedhofreglements wird nachstehende Aufhebung bekannt gegeben: Der Vorstand hat beschlossen, die obgenannten Gräber per **11. März 2024** aufzuheben.

Die betroffenen Angehörigen werden gebeten, die Grabmäler und Pflanzen bis spätestens Samstag, 9. März 2024 zu entfernen, sofern sie darauf Anspruch erheben.

Aus Anlass der bevorstehenden Aufhebung der bezeichneten Gräber laden das Pfarsteam der Kirchgemeinde Wichtrach und der Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofwesen zu einer Besinnungsfeier ein.



## Besinnungsfeier

Samstag, 2. März 2024, 11.00 Uhr,  
Friedhof und Kirche Wichtrach

Herzlich eingeladen sind Angehörige, die von der Aufhebung der Gräber betroffen sind. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## Für Auskünfte stehen zur Verfügung

Für die Besinnungsfeier:

Pfarrerin Ruth Steinmann, Tel. 031 781 38 49

Für die Aufhebung der Gräber:

Friedhofgärtner Bendicht Gfeller, Tel. 079 641 70 09

Für das Administrative:

Sekretärin Kathrin Burri, Tel. 031 780 19 12

Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofwesen  
Kiesen – Oppligen – Wichtrach  
Kirchgemeinde Wichtrach



# UNKOMPLIZIERT

## Mit der Bank SLM wird die Eigenheimfinanzierung zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns: Telefon 031 700 10 10 oder [info@bankslm.ch](mailto:info@bankslm.ch)

[bankslm.ch/hypothek](https://bankslm.ch/hypothek)

**BANKSLM**  
Mit üs cha me rede

# Unterstützungsbedürftigen Menschen beistehen



Viele Menschen sind auf Unterstützung angewiesen – der Regionale Sozialdienst sucht dafür private Mandatstragende

## Gesucht – private Mandatstragende!

Können Menschen ihren Verpflichtungen nicht mehr selbst nachkommen, erhalten sie Unterstützung durch eine Beistandschaft. Der Regionale Sozialdienst Wichtrach sucht dafür private Mandatstragende.

Viele Menschen sind auf Unterstützung angewiesen, sei dies in persönlichen, gesundheitlichen oder administrativen Angelegenheiten infolge Gebrechlichkeit, Krankheit, Unerfahrenheit, und/oder Abnahme der geistigen Fähigkeiten. Als private Mandatstragende stehen Sie diesen Menschen bei, eine sinnvolle Tätigkeit, welche viel Freude bereitet.

### Sie haben:

- Zeit,
- Lebenserfahrung,
- einen guten Leumund,
- Interesse an Mitmenschen und
- administrative und organisatorische Fertigkeiten?

### Helfen Sie mit!

Als Beiständin/  
Beistand stehen Sie  
Menschen  
zur Seite.

### Die Aufgabe als privater Mandatstragender beinhaltet:

- regelmässige persönliche Kontakte,
- Unterstützung bei der Regelung der finanziellen und/oder administrativen Angelegenheiten,
- eine sorgfältige Verwaltung der Einkünfte und des Vermögens,

- für persönliche, medizinische und soziale Betreuung sorgen,
- das Führen einer einfachen Buchhaltung und
- alle zwei Jahre einen Bericht mit Abrechnung zuhanden der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB).

## Auslagenersatz

Spesen wie Briefmarken, Telefongebühren, Kopien, Bahnbillette sowie Autokilometer (CHF 0.70/km) können die privaten Mandatstragenden geltend machen.

## Entschädigung

Die Entschädigung hat nicht den Charakter einer vollwertigen Entlohnung, sondern ist eine Wertschätzung für erbrachte Leistungen. Sie umfasst je nach Aufwand des Mandates CHF 1'000.– bis 4'000.– pro Jahr und wird von der KESB alle zwei Jahre anlässlich der Berichts- und Rechnungsablage festgesetzt.

## Wie werden Sie bei Ihren Aufgaben unterstützt?

Die Ansprechstelle für alle Fragen rund um die private Mandatsführung ist die Fachstelle für private Mandatstragende des Regionalen Sozialdienstes Wichtrach. Nach der Eignungsprüfung und einer Instruktion vor der Mandatsübernahme werden Sie nach der Einsetzung als Mandatstragende nach Bedarf und Dringlichkeit beraten und unterstützt. Eine kostenlose Weiterbildungsveranstaltung für private Betreuungspersonen findet jedes Jahr statt.

## Kontakt

PriMa-Fachstelle Regionaler Sozialdienst Wichtrach,  
Sonja Frey, Tel. 031 780 19 70 oder per E-Mail:  
[s.frey@wichtrach.ch](mailto:s.frey@wichtrach.ch)

SONJA FREY  
PriMa-Fachstelle RSD Wichtrach

**ThalGut**  
**GARAGE**

---

**SEAT**  
Service

Herzig & Gfeller GmbH 3114 Wichtrach  
Telefon 031 781 27 60 Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen  
Service und Reparaturen aller Marken  
thalgutgarage@bluewin.ch



**bergmani.ch**

Hochtouren | Felsklettern  
Skitouren | Gletschertrekkings  
Eisklettern | Ausbildung

**Lukas Mani | Bergführer IVBV**  
**lukas@bergmani.ch | 079 702 54 18**



**WAFFENHAUS  
SCHNEIDER AG**

IHRE WAFFE – UNSER BERUF

**Büchsenmacherei**  
**Fachgeschäft für Jagd-, Sport- & Ordonnanzwaffen**

Dorfplatz 12, 3114 Wichtrach  
Tel. +41 31 781 14 18  
info@waffenhaus-schneider.ch  
www.waffenhaus-schneider.ch

<b>Öffnungszeiten</b>	<b>DO:</b> 08.00–12.00 / 13.30–18.00 Uhr
<b>MO:</b> geschlossen	<b>FR:</b> 08.00–12.00 / 13.30–18.00 Uhr
<b>DI:</b> 13.30–18.00 Uhr	<b>SA:</b> 08.00–14.00 Uhr
<b>MI:</b> 08.00–12.00 Uhr	<b>SO:</b> geschlossen

**EINKAUFEN IM DORF**

**MIT DIESEM INSERTAT  
ERHALTEN SIE DEN  
DOPPELTEN PROBON.**



Wichtrach **Bäckerei Bruderer**  
**Drogerie Riesen**  
**Gärtnerei Bühler**  
**Dorfmetzg Rösch**  
**Dorfladen Rösch**  
**Steiner Wichtrach Haustechnik AG**

Gerzensee **Dorflade Marti**

**GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN  
EINKAUF BIS 31.01.2024**





**brügger**

GÄRTEN

Gartenplanung | Gartenbau  
Gartenpflege



bruegger-gaerten.ch

# Verabschiedungen

## Auf Ende dieses Jahres beenden zwei Gemeinderätinnen und zwei Gemeinderäte ihre aktive politische Arbeit in unserer Exekutive.

Bruno Riem verabschiedet Regula Ramseyer, Karin Kehl, Fritz Steiner und Ernst «Aschi» Brügger. Gemeinsam schauen sie auf ihre Zeit als Gemeinderätinnen respektive Gemeinderäte zurück.



REGULA RAMSEYER

Seit dem 1. Januar 2012 war sie verantwortlich für das Ressort Infrastruktur. Während ihrer Amtszeit wurden Investitionen im Umfang von ca. CHF 19 Mio. getätigt. Spontan kommen mir die Projekte neuer Werkhof und Sanierung Hängertstrasse in den Sinn. In bester Erinnerung bleiben mir ihre direkte und unkomplizierte Art. Nach zwölf Jahren kommt bei ihr die Regelung der Amtszeitbeschränkung zum Zug und beendet dadurch ihre Zeit als Gemeinderätin.

### Wie hast du die Tätigkeit im Gemeinderat empfunden?

Sehr spannend, viel gelernt, viele gute Leute kennengelernt, leider konnte nicht alles realisiert werden, weil das Geld meistens fehlte.

### Welches Ereignis bleibt in der Erinnerung haften?

Ganz klar der Neubau des Werkhofs, mit dem Budget, das wir damals hatten, denke ich, ist der Werkhof sehr gut gelungen.



FRITZ STEINER

Zwölf Jahre führte er das Ressort Bevölkerungsschutz und Sicherheit. Während seiner Amtszeit konnte er sich an seinem grossen Erfahrungsschatz aus seiner Zeit als Feuerwehrkommandant und «Zivilschutz-General» bedienen. Hartnäckig und vehement setzte er sich für die Sicherheit zum Schutz unserer Bevölkerung ein. In diesen Themen gab es für ihn kein Abweichen von seiner Linie. Offen war er immer für die Anliegen der Jugendlichen oder der Vereine. Als langjähriges, aktives Mitglied des TV Wichtrach ist ihm die Förderung des Nachwuchses und die Erhaltung der Vereine ein grosses Anliegen. Als Folge der Amtszeitbeschränkung muss er sein Amt niederlegen.

### Wie hast du die Tätigkeit im Gemeinderat empfunden?

Diese Zeit war sehr interessant für mich, zu erleben wie Bund, Kanton und die Gemeinden zusammenspielen sollten. Leider musste ich auch feststellen, dass heute der Freiraum der einzelnen Gemeinden und deren Bürger nur noch sehr klein ist.

### Welches Ereignis bleibt in der Erinnerung haften?

Das Hochwasserschutzprojekt, das für unsere Gemeinde sehr erfolgreich erstellt und bereits auch erprobt werden konnte.



KARIN KEHL

Während vier Jahren war sie für das Ressort Soziale Dienste verantwortlich. Soziale Themen sind für sie nicht fremd. Aus ihrem beruflichen Rucksack konnte sie viel Erfahrung in fachliche Themen einbringen. Insbesondere die strategische Führung unseres Sozialdienstes war zwischenzeitlich eine grosse Herausforderung, welche sie mit ihrer sachbezogenen und überlegten Art gut gemeistert hat. Sie hat auch aktiv an der Lancierung der Vision «Sozialdienst Aaretal» mitgewirkt. Aus beruflichen sowie privaten Gründen hat sie sich entschieden, sich nach einer Legislatur zurückzuziehen. Ihre hohe Sozial- und Führungskompetenz bleibt mir in guter Erinnerung.

#### **Wie hast du die Tätigkeit im Gemeinderat empfunden?**

Mir hat es gefallen, mit dem Gemeinderat und der Verwaltung zusammen sach- und lösungsorientiert Problemstellungen konstruktiv anzugehen. Durch das Studium der Dossiers mir teils völlig fremder Gebiete konnte ich meinen Horizont erweitern.

#### **Welches Ereignis bleibt in der Erinnerung haften?**

Die Veranstaltung zum Thema Frühförderung stiess auf sehr positive Resonanz und wird weitergeführt. Die Vor-, Nachbereitung und Durchführung des Anlasses «Zeichen der Erinnerung» hat mich sehr berührt. Die Freude und das Engagement bei den Seniorenanlässen zu spüren.



ERNST BRÜGGER

Ab dem 1. Januar 2020 nahm Aschi im Gemeinderat Einsitz. Er war für das Ressort Raumplanung und Bauten zuständig. Er hat Projekte wie die neu geplante regionale Veloroute, Überbauung Hagacher und natürlich die laufende Ortsplanungsrevision mitbegleitet. Gerne hätte er noch eine Legislatur angehängt. Er wurde an den letzten Gemeinderatswahlen abgewählt. Was mir von seiner Amtszeit bleibt: Ich konnte eine stets aufgestellte und äusserst hilfsbereite Person näher kennen lernen.

#### **Wie hast du die Tätigkeit im Gemeinderat empfunden?**

Mir bleiben die meist kollegiale Zusammenarbeit im Gemeinderat und die grosse Unterstützung durch die Verwaltung in Erinnerung. Bei jedem Besuch auf der Verwaltung hat mich die ruhige Atmosphäre beeindruckt.

#### **Welches Ereignis bleibt in der Erinnerung haften?**

Die Arbeit an der Ortsplanungsrevision und die Kontakte zu den Bürgern.



### **Herzlichen Dank**

Immer wieder konnte ich in einem Gremium wertvolle Erfahrungen sammeln, in welchem die Zusammensetzung fremdgesteuert war. So auch in den letzten vier Jahren und dafür bedanke ich mich bei euch. Auch wenn es ab und zu etwas lauter wurde und wir uneins waren, nie hat es eine Gemeinderatsitzung gegeben, nach der wir nicht noch ein «Bier» miteinander trinken gegangen wären.

**Herzlichen Dank für das Interview und eure kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.**

BRUNO RIEM, Gemeindepräsident

# Exkursion im Jura und wertvolles Geschenk

## Eine halbtägige Exkursion zu Luchs und Wolf im Jura

Wir sind in einem Gebiet unterwegs, wo der Luchs dauerhaft und der Wolf sporadisch präsent ist und suchen nach Spuren dieser faszinierenden Tiere. Dabei lernen wir, wie sie sich in unserer Kulturlandschaft zurechtfinden. Wir halten auch immer wieder Ausschau nach anderen Wildtieren.



Auch die bestehenden Konflikte mit den Beutegreifern und mögliche Lösungen dafür werden thematisiert. Das Gebiet ist mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Die Marschzeit beträgt mindestens drei Stunden. Eine gute Grundkondition ist erforderlich. Es handelt sich um eine winterliche Bergwanderung ohne technische Schwierigkeiten. Kinder ab zehn Jahren in Begleitung kostenlos.

**Leitung** David Gerke,  
Geschäftsführer Gruppe Wolf Schweiz

**Datum** Samstag, 20. Januar 2024  
9.00–14.00 Uhr

**Kosten** CHF 70.00 (exkl. Anreise)

Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung, die Durchführungschancen erhöhen sich so. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Detaillierte Infos & Anmeldung  
«Exkursion Luchs & Wolf»

## Schenken Sie Wissen – Weihnachten steht vor der Tür...

Ersparen Sie sich die stundenlange Suche nach einem passenden Geschenk. Bestellen Sie bei uns einen goldenen Bildungsgutschein!



### Den Betrag bestimmen Sie selbst

Wir senden Ihnen den Gutschein gemeinsam mit der Rechnung per Post zu. Der Gutschein ist für alle unsere Kurse während 5 Jahren einlösbar und auch übertragbar.

### Viele weitere Angebote

In den Kategorien Sprachen, Bewegung, Kreatives, Kids und Digital finden Sie auf unserer Website VHSAK.CH.

### Gerne geben wir Ihnen Auskunft

Volkshochschule Aare-/Kiesental, Erlenuweg 17,  
3110 Münsingen, Tel. 031 721 62 54 (Montag bis Donnerstag 9.00–11.30 Uhr)

# Nachruf Hans Eberhart

Letzten Juli durfte ich den ehemaligen Verteidigungsattaché kennenlernen. Ich führte mit ihm und seiner Frau für die letzte punktuell-Ausgabe ein Interview und durfte viel über sein Leben und Schaffen erfahren.

Mitte Oktober erhielt ich dann die traurige Nachricht: Hans Eberhart ist im Alter von 67 Jahren leider viel zu früh von uns gegangen. Nach einem tragischen Sturz in den Ferien in seiner geliebten Türkei starb er am 6. Oktober im Kantonsspital Aarau.

Hans Eberhart hat mich sehr inspiriert. Er war ein äusserst motivierter, hilfsbereiter und leidenschaftlicher Mensch. Er hatte noch viele Pläne, zusammen mit seiner Frau



HANS EBERHART (†)

Erika. Mit viel Freude erzählte er mir von seinem Leben, seiner Tätigkeit als Verteidigungsattaché des Bundes und von seinen Reisen. «In der Welt unterwegs, in der Schweiz verwurzelt», dieser Satz ist mir geblieben. Hans Eberhart schwärmte von Wichtrach, aber auch von seinen Reisen quer durch die Welt. Nun ist er für immer von

uns gegangen. Der ganzen Familie Eberhart, insbesondere seiner Frau Erika, wünsche ich von Herzen viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.

Der Beitrag über Herrn Eberhart und seine Zeit als Verteidigungsattaché erschien in der September-Ausgabe.

IRINA GERBER



**Beitrag (ab S. 6) Hans Eberhart  
als Verteidigungsattaché**

**BACHMANN  
ELEKTRO AG**

*Wir bringen Licht ins Dunkel*

Hängertstrasse 5 · 3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 40 40 · [www.bachmann-elektro.ch](http://www.bachmann-elektro.ch)

Hier bin ich zu Hause.  
Hier will ich bleiben.  
Immer für Sie im Einsatz.

[www.spitex-aareguerbetal.ch](http://www.spitex-aareguerbetal.ch)  
Tel. 031 722 88 88

Überall für alle  
**SPITEX**  
AareGürbetal

Die SPITEX AareGürbetal macht's möglich.

**GRABER**  
malergeschäft

Tel. 079 688 84 75 | [www.graber.gmbh](http://www.graber.gmbh)

Ihr persönlicher Ansprechpartner  
für Malerarbeiten im Bereich:

- ✦ Renovationen
- ✦ Neubauten
- ✦ Fassaden
- ✦ Tapezier- und Gipsarbeiten
- ✦ dekorative Techniken

**Marc Graber**  
Eidg. dipl. Malermeister  
Geschäftsinhaber

# Der Schulweg ist das Ziel!

**Tausende von Kindern machten sich nach den Sommerferien wieder zum Schulhaus auf – viele von ihnen gar zum allerersten Mal. Ein Plädoyer für eine der prägendsten Strecken des Lebens.**

Von sämtlichen Lektionen, welche die Schulzeit für mich bereithielt, fanden die erinnerungswürdigsten ausserhalb des Klassenzimmers statt: Exkursionen aller Art, Lager und – mit weitaus grösster Regelmässigkeit – der Schulweg. Er gehört zu meinem Rucksack an unauslöschlichen Erfahrungen und Erinnerungen, wie bei so vielen Menschen rund um den Globus. Wie man eine Gleichung mit zwei Unbekannten löst, wie genau die Pythagoras-Formel angewendet wird – längst vergessen. Aber von der Wegstrecke zwischen Eltern- und Schulhaus kann ich auch noch nach 30 Jahren jede Passage abrufen. Der Schulweg nährte meine Abenteuer- und Experimentierlust in vertrautem Umfeld, ausgekostet im von mir gewählten Tempo. Dafür riskierte ich gelegentlich auch ein verspätetes Ankommen in der Schule und einen besorgten Anruf der Lehrperson an meine Mutter. Ich fühlte mich als eigenes Mädchen meiner Zeit – und verlor mich gelegentlich in ihr.

## Schmalere Grat in Gefangenschaft

Tom Sawyer wäre nie zum Romanhelden geworden, wie wir ihn lieben, wenn er keinen Schulweg gehabt hätte, den eines Tages der Tunichtgut Huckleberry Finn kreuzte. Auch mir, ich will es nicht leugnen, fiel auf meiner Strecke allerlei Unfug ein und zu. Und ich will und kann nicht bestreiten, dass in diesem Freiraum zwischen geschütztem Familienkreis und schulischer Halbgefangenschaft zahlreiche Gefahren lauern, reale und eingebildete, so wie im ganzen Leben. Doch muss man den Nachwuchs deshalb gleich um die Erfahrung des eigenständig bewältigten

Schulweges bringen, wie es offenbar eine wachsende Zahl von Eltern tut?

Etwa jedes neunte Unterstufenkind, in manchen Gemeinden gar jedes dritte, wird hierzulande laut einer Erhebung des Verkehrs-Clubs der Schweiz (VCS) aus dem Jahr 2017 zur Schule chauffiert. Klar, das eigene Kind mit allen erdenklichen Vorkehrungen beschützen zu wollen, liegt in der Natur der Mutter- und Vaterschaft. Aber der Grat zur übermässigen Behütung ist schmal, wie der Soziologe Norbert Schneider ausgeführt hat: «Kinder, die von einem Eltern-

teil regelmässig zur Schule gefahren werden, anstatt dass sie den Schulweg zu Fuss zurücklegen, sind ein gutes Beispiel dafür, wie sehr man Kinder heute systematisch unterschätzt».

*«Kinder, die regelmässig zur Schule gefahren werden, anstatt dass sie den Schulweg zu Fuss zurücklegen, sind ein gutes Beispiel dafür, wie sehr man Kinder heute systematisch unterschätzt.»*

NORBERT SCHNEIDER  
Soziologe

## Monotonie auf dem Rücksitz

Einst wurde für Überfürsorgliche der Begriff «Helikoptereltern» geprägt. Heute könnte die Wortschöpfung «SUV-Eltern» dafür stehen. Sie packen das Kind in geländegängige Vehikel, selbst wenn der Schulweg über die asphaltierten Strassen führt, und tragen paradoxerweise munter dazu bei, die Hauptgefahr auf Schulwegen, den Fahrzeugverkehr, zu steigern. Auch ich wurde ab und zu zur Schule gefahren

und von den ewiggleichen Fahrten blieb mir nicht viel mehr im Gedächtnis als der leicht muffige Geruch der Polster und ein monotones Ticken der Blinker.

## Verbotene Tore aufstossen

Nie hätte ich den Besuch beim Teich mit den vielen Fröschen und Libellen, die Zugfahrt zur Sekundarstufe



Eltern sollten ihre Kinder ermutigen zu Fuss zur Schule zu gehen

und die gefährliche Überquerung der Hauptstrasse einhergehend mit der Stärkung meines Selbstbewusstseins ohne meinen Schulweg erlebt. Doch wir wollen hier nicht nur in Pastellfarben malen. Vor 30 Jahren war die Querung einer Hauptstrasse ohne Fussgängerstreifen noch ohne grössere Gefahren möglich. Heute mit dem grossen Verkehrsaufkommen jedoch undenkbar. Verliert ein Kind sein Leben, ob auf dem Schulweg, beim Schwimmen oder auf Ski, ist das von erschütternder Tragik. Um solchen Dramen vorzubeugen, braucht es alle erdenklichen Anstrengungen, von Behörden wie von Eltern. Wie diese ihren Nachwuchs gegen die unbestreitbar vorhandenen Risiken auf dem Schulweg wappnen können, ist langen Listen mit Expertentipps zu entnehmen. Den zuständigen Behörden obliegt die Verantwortung dafür, dass der Schulweg grundsätzlich zumutbar ist. Ein dehnbare Begriff, dessen Ausdeutung sich auch je nach den individuellen Voraussetzungen eines Kindes ändert.

### Ein guter Mix

Kinder und Beruf unter einen Hut zu bringen, ist heute eine grosse Herausforderung. Viele berufstätige Eltern

**Auf den Mix kommt es an**  
Trauen Sie ihrem Kind den Schulweg zu!  
Begleiten Sie es zwischendurch in die Schule oder nehmen sie es auch mal «auf dem Weg zur Arbeit» mit.

sind darauf angewiesen, dass die Kinder den Schulweg alleine meistern können. Bei den Kindergartenkindern ist dies aus meiner eigenen Erfahrung nicht möglich. Da gilt es einen guten Mix zu finden zwischen «mit den Kindern zur Schule zu laufen und sie zwischendurch auf dem Weg zur Arbeit» mitzunehmen. Vielleicht gibt es in der Nähe der Schule einen Platz zum Anhalten, wo die Kinder danach noch eine angemessene Wegstrecke alleine bewältigen können? Andere Elternteile, mit denen man sich den Schulweg aufteilen kann? Wenn möglich, sollten Eltern ihre Kinder ermutigen, zu Fuss, später mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule zu gehen. Das fördert nicht nur die körperliche Aktivität der Kinder, sondern reduziert auch den Verkehr und die Umweltbelastung in der Umgebung der Schule.

Die beste Bildung finde ein gescheiter Mensch auf Reisen, befand Goethe. Deren frühestes und (meist) kleinstes Format bildet der Schulweg – und der kann prägender sein als manch späterer Trip, der tausendmal länger ist.

BARBARA SEEWER  
Stv. Geschäftsleiter

**Astronomie**

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60,  
mutti\_m@bluewin.ch

**Jassen**

Ernst Baumann, Tel. 031 781 04 36,  
visillo@bluewin.ch

**Kulturelle Anlässe, Besichtigungen**

Rosette Buri, Tel. 031 781 16 79,  
rosette.buri@bluewin.ch

**Lismerhöck**

Meieli Siegenthaler, Tel. 031 781 19 20,  
m.anemone@gmx.ch

**Pétanque-Spiel**

H.– P. Morgenthaler, Tel. 031 302 42 30,  
hamamo@hispeed.ch

**Radfahren**

Roland Zürcher, Tel. 076 395 97 85,  
roland49zuercher@bluewin.ch

**Seniorenturnen**

Rolf Röthlisberger, Tel. 031 781 31 86,  
ruth.rolf.roethlisberger@bluewin.ch

**Seniorinnenturnen**

Manuela Kunz, Tel. 031 931 82 87,  
manuelakunz@bluewin.ch

**Wandern**

Peter Höhener, Tel. 031 781 34 68,  
peter.hoehener@outlook.com

**Zäme singe**

Susanna Jungen, Tel. 031 781 01 36,  
su.ju@bluewin.ch

**Koordination**

Hansruedi Blatti, Tel. 079 218 95 44,  
hrblatti@bluewin.ch



**Details Seniorenaktivitäten**  
WICHTRACH.CH



Wir suchen  
engagierte  
Tagesfamilien!



Wir suchen engagierte  
Tageseltern!

**SIE:**

- / lieben es, mit Kindern etwas zu unternehmen
- / haben Erfahrung in der Erziehung mit Kindern
- / sind engagiert und motiviert Kindern über eine längere Zeit ein zweites Zuhause und eine tragfähige Beziehung zu bieten
- / möchten zu Hause arbeiten
- / wollen in einem interessanten Beruf Fuss fassen (Tagesmutter/ -vater)
- / haben ein Zuhause, das Platz für Spiel und Erholung bietet

**IHRE AUFGABEN SIND:**

- / die Kinder in ihrer Entwicklung fördern (motorisch, sprachlich, sozial)
- / einen geregelten Tagesablauf für Kinder bieten (Essen, Ruhen, Bewegen, Spielen)
- / Zusammenarbeit mit Eltern
- / Zuverlässigkeit
- / Bereitschaft zur Tageseltern-Ausbildung

**SIND SIE INTERESSIERT / HABEN SIE FRAGEN?**

Dann melden Sie sich bei der Geschäftsstelle  
der kibe plus:

**Telefon: 031 970 10 10, E-Mail: info@kibeplus.ch**

Begeisterungsmomente für Seniorinnen und Senioren

## Eine Radtour zum Murtensee



### Gemütliche Tour

Ende August 2023 haben zwei Radfahrerinnen und sieben Radfahrer an der schönen und gemütlichen Tour teilgenommen. Bei anfänglich noch kühlem und bewölktem Wetter starteten wir in Düdingen. Der Tag hellte sich glücklicherweise mit jedem Kilometer auf. Über den Schiffenensee-Staudamm fuhren wir durch uns unbekannte Landschaften bis zum ersten (Foto)-Halt beim Schloss Münchenwiler. Die Fahrt ging dann bergab weiter bis Murten, wo ein Kaffeehalt programmiert war – der berühmte Nidlechueche wurde allerdings von niemandem genossen!

Auf ebener Wegstrecke fuhren wir dann über Faoug – Salavaux nach Vallamand. Dort nahmen wir die Steigung auf die Höhe von Lugnorre in Angriff. Die Fahrt auf halber Höhe des Mont Vully war wirklich sehr schön. Der Blick auf den See und in Richtung Alpen, die sich allerdings hinter Wolken versteckten, war natürlich ein Highlight auf dieser Tour. Einige wenige Kilometer

nach Lugnorre war inmitten der Rebberge unser Mittagshalt. Die wunderschönen Trauben lassen erahnen, dass der 2023-Jahrgang wohl vieles verspricht!

Über Sugiez, wo wir noch einen Zwischenhalt in einem Tearoom hatten, führte unser Weg entlang dem See und dann quer über Felder und durch Wälder auf Nebenstrassen oder Waldwegen in Richtung S1-Station Wünnwil.

«Oben angekommen  
wussten alle  
Teilnehmenden,  
wo die Schiebehilfe  
am E-Bike ist.»

ROLAND ZÜRCHER

Dazwischen hatten wir noch unser Walderlebnis, einen steilen Aufstieg und dann noch mit «Treppenstufen». Diese 150–200 Meter hat-



Ausblick auf den Murtensee

ten es «in sich». Das Positive: Oben angekommen wussten alle Teilnehmenden, wo die Schiebehilfe am E-Bike ist und wie diese aktiviert werden konnte!

Ein gelungener und schöner Ausflug für die zwei Seniorinnen und sieben Senioren.

Aufmerksame Leserinnen stellen sofort fest, dass die Genderkonformität noch nicht gegeben war. Mein Aufruf somit an alle fahrradbegeisterten Seniorinnen: «Kommt mit ... macht mit!» Eure Männer dürft ihr selbstverständlich auch mitnehmen!

ROLAND ZÜRCHER

# Anlässe Kirche Wichtrach

## Adventskranz vor der Kirche

1. bis 24. Dezember

Die letzten zwei Jahre stand der XXL Adventskranz im Eichelspitz im Wichtracher Wald. Nun wandert er «runter ins Tal» zur Kirche. Vom 1.–24. Dez. wird auf dem Kranz jeden Tag eine Kerze mehr brennen.

## Lichtmomente im Advent

Freitag, 8./15./22. Dezember,  
jeweils 18.00 Uhr in der Kirche

Aus Alltag und Dunkelheit eintreten in die Kirche. Eintauchen in das Licht vieler Kerzen. Musik und Wort hören. In der Stille zu sich kommen. Pfarrteam und Musizierende laden herzlich dazu ein.

## Kamelwanderung durch die Kirchgemeinde

Samstag, 16. Dezember,  
9.30–16.00 Uhr

Wir fühlen uns wie die drei Sterndeuter aus der Weihnachtsgeschichte, wenn wir mit zwei Kamelen durch Wichtrach, Kiesen und Oppligen wandern. Gemeinsam entzünden wir bei der Kirche ein Adventslicht und verteilen es in unseren Dörfern. Wandern Sie mit uns oder besuchen Sie die Karawane an einem der drei Halteorte bei Speis und Trank. Wir bieten die Möglichkeit (nicht garantiert) auf den Kamelen zu reiten.

Den detaillierten «Kamelfahrplan», wo wir wann durchlaufen und Rast machen, finden Sie auf unserer Webseite oder auf Anfrage beim Sekretariat.



Reformierte Kirchgemeinde  
**Wichtrach**

KIRCHE-WICHTRACH.CH

## Jugendliche bringen das Friedenslicht

Sonntag, 17. Dezember  
19.40–20.00 Uhr

Das Friedenslicht wird seit vielen Jahren in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und von dort aus über die ganze Welt verteilt. Es steht für die Worte des Engels, als er den Hirten auf dem Feld die Geburt Jesu verkündet: «Friede auf Erden». Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg.

Ein Licht als Zeichen des Friedens – von Mensch zu Mensch weitergeschenkt. Auf den Frieden hoffen – der Realität trotzen. Dieses Jahr im Wissen und in der Sorge auch um die Menschen im Krieg zwischen Israel und Palästina.

Jugendliche aus der Kirchgemeinde holen das Friedenslicht in einer Taizé Feier in Fribourg ab und schenken es Ihnen von 19.40 bis 20 Uhr am Bahnhof Wichtrach weiter. Kommen Sie mit Ihrer Laterne vorbei.

## Friedenslicht abholen?

Oder bist du in der Oberstufe und möchtest mit nach Fribourg das Friedenslicht abholen kommen? Dann melde dich bei mir!  
[barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch](mailto:barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch)  
oder Telefon 031781 02 65.

## Silvestergottesdienst «Glitzer, Sprudel und Manna»

Sonntag, 31. Dezember,  
17 Uhr in der Kirche

Wir lassen es glitzern und funkeln in der Kirche, blicken gemeinsam aufs alte Jahr und erwarten das

neue. Wenn Sie mögen, nehmen Sie Ihre alte und neue Agenda mit. Zum Abschluss stossen wir mit Sprudel an.

## Bildungszyklus 2024 Künstliche Intelligenz darf uns nicht gleichgültig sein

### KI und die Psyche

Donnerstag, 18. 1. 24, 19.30 Uhr  
Dorothe Dörholt

Was künstliche Intelligenz mit uns Menschen macht und wie wir damit umgehen können.

### KI in der Medizin

Donnerstag, 25. 1. 24, 19.30 Uhr  
Claus Beisbart

KI weckt grosse Hoffnungen, aber auch Befürchtungen. Eine Analyse der Herausforderungen aus ethischer Perspektive.

### KI im Alltag

Donnerstag, 1. 2. 24, 19.30 Uhr  
Werner Odermatt

Mit ChatGPT und praktischen Beispielen aus der Schule erleben wir Medienbildung konkret.

### KI und theologische Ethik

Donnerstag, 8. 2. 24, 19.30 Uhr  
Stephan Jütte

Was sagt die reformierte Theologie dazu, dass nach der göttlichen und der menschlichen Intelligenz jetzt die künstliche entsteht?

Alle Anlässe finden im Saal des Kirchgemeindehauses Wichtrach, Pfarrhausweg 4, statt.

Benutzen Sie bitte die Parkplätze bei der Kirche.

# ULRICH

## Automobile

Reparaturen und Verkauf aller Marken!

3114 Wichtrach | Tel. 031 782 08 80  
www.ulrich-automobile.ch

# Wüthrich

## Küchen



Oberdorfstr. 13  
3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 02 62  
Fax 031 781 25 34

www.wuethrich-kuechen.ch info@wuethrich-kuechen.ch

**Beutler** metall AG  
Qualität zum Anfassen

Dorfplatz 7  
3114 Wichtrach  
T. 031 781 01 52  
info@beutlermetall.ch  
www.beutlermetall.ch

zu viel im Büro?  
wir helfen!

**Reber**  
Buchhaltungs- & Bürohilfe  
079/947 35 77 www.reber-buerohilfe.ch

**Pflege zuhause?**  
*menschlich, kompetent  
und zuverlässig.*

031 721 50 20  
www.spitex-delta.ch

**SPITEX DELTA**  
zuhören – beraten – pflegen

**schweyer + marti ag**  
architekten sia  
bernstrasse 35  
3114 wichtrach

telefon 031 781 19 07  
info@schweyer-marti.ch  
www.schweyer-marti.ch

**PODOLOGIN SPV**

Natascha Bürki  
062 961 47 37

**VON KOPF  
BIS FUSS**

**KOSMETIK  
ÄTERISCHE ÖLE**

Barbara Steck  
079 454 75 17

Fotos: Tom Trachsel

Gesundheitszentrum Drogerie, 1. Stock, Bernstrasse 38, Wichtrach

# Gesucht für Tagesschule

**Wir, ein bunter Haufen von liebenswerten Kindern zwischen vier und zwölf Jahren, suchen für die Tagesschule Wichtrach im Schulhaus Stadelfeld verschiedene helfende Hände.**



## **Pädagogische Betreuungsperson 30 %**

**Haben Sie eine Ausbildung zur Lehrerin oder zum Lehrer oder eine ähnliche gleichwertige Laufbahn eingeschlagen?**

Mögen Sie Kinder, haben viel Geduld, sind lustig, können auch mal zuhören, schimpfen nie? ...oder nur, wenn es wirklich notwendig ist...

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir suchen ab Dezember am Dienstag und Donnerstag ab Mittag bis Abend eine pädagogische Betreuungsperson, die auch die Tagesverantwortung für den Betrieb übernimmt.

## **Flexible Betreuungsperson und ein/e Springer:in**

**Wir benötigen per sofort Unterstützung am Mittagstisch immer am Donnerstag von 11.30 bis 13.45 Uhr.**

Es gibt verschiedene Ämtli wie uns in Empfang nehmen, Essen schöpfen, Tische putzen, spielen, Küche aufräumen, mit uns in die Turnhalle gehen und weitere spassige Sachen. Wenn mal jemand krank ist, dann wäre es toll, wenn Sie für diese Person einspringen könnten.

## **Fahrer:in für Kindertransporte**

**Weil die Wege vom Kindergarten in die Tagesschule und retour zu lang sind, um sie zu Fuss zurückzulegen, suchen wir dringend «Schoffösen» oder «Schofföre».**

Wir lassen uns vor dem Essen abholen und für den Nachmittagsunterricht wieder zurückfahren.

Sie dürfen auch eine etwas erfahrenere Person sein oder auch eine Mutter, die vielleicht ihr eigenes Kind abholt und uns gleich mitnehmen könnte.

## **Interessiert?**

Zögern Sie nicht, sich zu bewerben.

Dann melden Sie sich bitte bei unserer Tageschulleiterin Barbara Schweizer, Tel. 079 257 92 01.

Wir freuen uns schon sehr auf Ihre Bewerbung!



BARBARA SCHWEIZER

# Wichtracher Agenda

<b>Dezember</b>		Veranstalter	Veranstaltung	Lokalität	Ort
Freitag	1. Dez.	Kinder-/Jugendfachstelle Aaretal	Abendtreff mit Znacht	Jugendraum Wichtrach, Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Samstag	2. Dez.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube mit Weihnachtsmarkt	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Samstag	2. Dez.	Freizeitgruppe zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Sonntag	3. Dez.	Frauenverein Wichtrach	Adventsfeier für Senioren ab 70 Jahren	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Mittwoch	6. Dez.	Elternverein Wichtrach Familie Plus	Samichlous	Spiel- und Brätliplatz bei der Kirchstrasse 10	Wichtrach
Donnerstag	7. Dez.	Gemeinde Wichtrach	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach
Sonntag	10. Dez.	Elternverein Wichtrach Familie Plus	ChindAktiv «Halle wo fägt»	Turnhalle Stadelfeld	Wichtrach
Mittwoch	13. Dez.	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag	15. Dez.	Kinder-/Jugendfachstelle Aaretal	Abendtreff	Jugendraum Wichtrach, Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Samstag	16. Dez.	Musikgesellschaft Wichtrach	Adventskonzert der Musikgesellschaft Wichtrach	Kirche Wichtrach	Wichtrach
Samstag	16. Dez.	Theater Fabulatria	Theater «Anders wie du!»	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach
Sonntag	17. Dez.	Musikgesellschaft Wichtrach	Adventskonzert der Musikgesellschaft Wichtrach	Kirche Wichtrach	Wichtrach
Sonntag	17. Dez.	Theater Fabulatria	Theater «Anders wie du!»	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach
Freitag	22. Dez.	Kinder-/Jugendfachstelle Aaretal	Winter-Special	Jugendraum Wichtrach, Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
<i>Samstag bis Sonntag</i>	<i>23. Dez. 7. Jan. 24</i>	<i>Primar- und Sekstufe 1</i>	<i>Winterferien</i>	-	-
Montag	25. Dez.	Kirchenchor Wichtrach	Weihnachts-Gottesdienst mit dem Kirchenchor Wichtrach	Kirche	Wichtrach

## Januar

Samstag	6. Jan.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Samstag	6. Jan.	Freizeitgruppe zäme singe	Offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Mittwoch	17. Jan.	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Sonntag	21. Jan.	Elternverein Wichtrach Familie Plus	ChindAktiv «Halle wo fägt»	Turnhalle Stadelfeld	Wichtrach
Dienstag	23. Jan.	Samariterverein Wichtrach	Samariterübung: Sportverletzungen	Vereinslokal Kirchstrasse 10	Wichtrach
Freitag	26. Jan.	Hornussergesellschaft Wichtrach	Hornusserlotto	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach
Samstag	27. Jan.				

# Wichtracher Agenda

Nächste  
Ausgabe im  
März!

## Februar

	Veranstalter	Veranstaltung	Lokalität	Ort
Samstag 3. Feb.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Samstag 3. Feb.	Samariterverein	Nothilfekurs für Führerscheinerwerbende	Mehrzweckraum	Wichtrach
Samstag 3. Feb.	Freizeitgruppe zäme singe	Offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Sonntag 11. Feb.	Elternverein Wichtrach Familie Plus	ChindAktiv «Halle wo fägt»	Turnhalle Stadelfeld	Wichtrach
Samstag 17. Feb. bis Sonntag 25. Feb.	Primar- und Sekstufe 1	Wintersportferienwoche	-	-
Sonntag 18. Feb.	Kirchenchor	Kirchenchor	Kirche Wichtrach	Wichtrach
Mittwoch 21. Feb.	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach

## März

Samstag 2. März	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Samstag 2. März	Freizeitgruppe zäme singe	Offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Dienstag 5. März	Samariterverein	BLS-AED-SRC Komplett 2021	Mehrzweckraum	Wichtrach
Sonntag 10. März	Elternverein Wichtrach Familie Plus	ChindAktiv «Halle wo fägt»	Turnhalle Stadelfeld	Wichtrach
Dienstag 12. März	SVP Sektion Wichtrach	Hauptversammlung SVP Sektion Wichtrach	Restaurant Löwen	Wichtrach
Donnerstag 14. März bis Sonntag 17. März	Turnverein Wichtrach	Unterhaltungsabend 2024	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach
Samstag 16. März	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach
Mittwoch 20. März	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag 23. März	Elternverein Wichtrach Familie Plus	Kleider Flohmi	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach
Dienstag 26. März	Frauenverein Wichtrach	HV des Frauenverein Wichtrach	Kirchgemeindehaus	Wichtrach

Veranstaltung erfassen



Neue Veranstaltungen bitte bis zum Redaktionsschluss auf unserer Website unter der Rubrik «Veranstaltungen» erfassen.  
Redaktionsschluss: Freitag, 2. Februar 2024

Gemeinde Wichtrach  
Stadelfeldstrasse 20 . 3114 Wichtrach . Tel. +41 31 780 19 19  
WICHTRACH.CH

**punktuell**  
das wichtracher gemeindemagazin